

# **Extrablame**®

## Riscaldamento a Pellet



DE

**BENUTZERHANDBUCH PELLET-HEIZKESSEL**

**MADE IN ITALY**  
design & production

**PK 15-20-30 / PR 20-30**

004280296 - REV 002

MASKE TECHNISCHER  
DATEN ANWENDEN



## ACHTUNG



**DIE OBERFLÄCHEN KÖNNEN SEHR HEISS WERDEN!  
VERWENDEN SIE IMMER SCHUTZHANDSCHUHE!**

Während der Verbrennung wird Wärmeenergie freigegeben, was zu einer bedeutenden Erhitzung der Oberflächen, von Türen, Griffen, Steuerungen, Glas, Abgasrohr und eventuell der Vorderseite des Geräts führt.

Vermeiden Sie den Kontakt mit diesen Elementen ohne entsprechende Schutzkleidung (Schutzhandschuhe in der Ausstattung).

Stellen Sie sicher, dass Kinder sich dieser Gefahren bewusst sind und halten Sie sie vom Feuerraum während seines Betriebs fern

<b>DEUTSCH</b> .....	<b>4</b>
<b>EIGENSCHAFTEN</b> .....	<b>4</b>
<b>EINLEITUNG</b> .....	<b>5</b>
<b>WARNHINWEISE</b> .....	<b>7</b>
<b>SICHERHEIT</b> .....	<b>7</b>
<b>FACHGERECHTE WARTUNG</b> .....	<b>9</b>
<b>INSTALLATION</b> .....	<b>10</b>
<b>HYDRAULIKANLAGE</b> .....	<b>12</b>
INSTALLATION UND SICHERHEITSVORRICHTUNGEN .....	12
<b>KONDENSATSCHUTZ (VERPFLICHTEND)</b> .....	<b>13</b>
IDENTIFIZIERUNG DER KOMPONENTEN PR .....	14
IDENTIFIZIERUNG DER KOMPONENTEN PK .....	15
<b>RÜCKSTELLUNGEN KOLBENTHERMOSTAT</b> .....	<b>16</b>
<b>EIGENSCHAFTEN</b> .....	<b>16</b>
<b>PELLETS UND PELLETZUFUHR</b> .....	<b>17</b>
<b>TOUCHSCREEN</b> .....	<b>18</b>
<b>BEDIENFELD</b> .....	<b>19</b>
LEGENDE IKONEN .....	19
ALLGEMEINES MENÜ .....	20
ALLGEMEINE WARNHINWEISE .....	20
<b>EINSTELLUNGEN FÜR DIE ERSTE ZÜNDUNG</b> .....	<b>21</b>
DATUM-UHRZEIT .....	21
SPRACHE.....	21
GRAD .....	21
<b>FUNKTIONSWEISE UND LOGIK</b> .....	<b>22</b>
<b>STAND-BY - ZUSÄTZLICHES THERMOSTAT</b> .....	<b>23</b>
FUNKTIONSWEISE ZUSATZTHERMOSTAT MIT STAND-BY AKTIV .....	23
FUNKTIONSWEISE ZUSATZTHERMOSTAT MIT STAND-BY DEAKTIVIERT .....	23
INSTALLATION ZUSATZTHERMOSTAT .....	23
<b>CHRONO</b> .....	<b>24</b>
FREIGABE/ DEAKTIVIERUNG VON CHRONO.....	24
<b>EINSTELLUNG</b> .....	<b>26</b>
DISPLAY .....	26
STAND-BY .....	26
ERSTE LADUNG .....	26
ENTLUEFTEN .....	26
Wi-Fi.....	27
RESET .....	27
<b>AUX</b> .....	<b>27</b>
<b>OPTIONALE ERWEITERUNGSKARTE (SERIENMÄSSIG AUF PR20 UND PR30)</b> .....	<b>27</b>
<b>REINIGUNG UND WARTUNG</b> .....	<b>28</b>
<b>WARTUNG</b> .....	<b>28</b>
REGELMÄSSIGE REINIGUNG DURCH DEN BENUTZER.....	28
<b>REINIGUNGS- UND WARTUNGSZUSAMMENFASSUNGSTABELLE</b> .....	<b>31</b>
BENUTZERREINIGUNG .....	31
ZUGELASSENEN TECHNIKER .....	31
<b>ORDENTLICHE, VON GELERNTEN TECHNIKERN AUSGEFÜHRTE WARTUNG</b> .....	<b>31</b>
AUSSERBETRIEBSETZUNG (SAISONENDE).....	31
<b>ANZEIGEN</b> .....	<b>33</b>
<b>ALARME</b> .....	<b>33</b>
<b>BESEITIGUNG</b> .....	<b>35</b>

EIGENSCHAFTEN		PK15	PK20	PK30
		-	PR20	PR30
Gewicht	kg	295	295(PK)/310(PR)	310(PK)/325(PR)
Höhe	mm	1398	1398	1398
Breite	mm	822	822	892
Tiefe	mm	745	745 (PK)/817(PR)	745 (PK)/817(PR)
Durchmesser Rauchabzugsrohr	mm	100	100	120
Durchmesser Luftansaugrohr	mm	60	60	60
Min. Gesamtwärmeleistung	kW	4,7	6,5	9,6
Min. Nutzwärmeleistung	kW	4,1	5,7	8,9
Max. Gesamtwärmeleistung	kW	16,2	21,7	32,5
Max. Nutzwärmeleistung (an Wasser abgegeben)	kW	15	20	30
Min. Brennstoffverbrauch pro Stunde	kg/h	1,0	1,4	2,0
Max. Brennstoffverbrauch pro Stunde	kg/h	3,4	4,6	6,8
Fassungsvermögen Pellet-Tank	kg-l	75-121	75-121	75-121
Empfohlener Kaminzug	Pa	3 ÷ 5	3 ÷ 5	3 ÷ 5
	mbar	0,03 ÷ 0,05	0,03 ÷ 0,05	0,03 ÷ 0,05
Nominale elektrische Leistung	W	410	410	410
Nominalspannung	Vac	230	230	230
Nennfrequenz	Hz	50	50	50
Durchmesser Ein-/Auslassrohr Wasser	"	1	1	1
Durchmesser automatisches Abzugsrohr	"	1/2	1/2	1/2
Förderhöhe Pumpe	m	6	6	6
Max. zulässiger Betriebswasserdruck	bar	3	3	3
Min. zulässiger Betriebswasserdruck	bar	0,6	0,6	0,6
Abgastemperatur bei gesenkter Leistung	°C	63,6	62	66,5
Abgastemperatur bei Nennleistung	°C	99,8	106,6	113,8
Abgasdurchstrom gesenkte Leistung	g/s	5,1	5,8	9,1
Abgasdurchstrom Nennleistung	g/s	8,5	10,4	15,9
Klasse Heizkessel	---	5	5	5
Brennzeit	h	22	16	11
Einstellbereich Wasserthermostat	°C	65/80	65/80	65/80
Mindesttemperatur Wasserrücklauf	°C	55	55	55
Direkter Leistungsgrad bei Nennleistung	%	93,0	92,4	92,4
Abmessungen der Ladetür	mm	306X400	306X400	306X400

**ERFORDERLICHE ANGABEN ZU FESTBRENNSTOFFKESSELN  
(Verordnung (EU) 2015/1189 der Kommission - ECODESIGN)**

Modellkennung	---	PK15	PK20 / PR20	PK30 / PR30	
Anheizmodus	---	Automatisch	Automatisch	Automatisch	
Speichervolumen	l	300	450	600	
Brennwertkessel	---	NEIN			
Festbrennstoffkessel mit Kraft-Wärme-Kopplung	---	NEIN			
Kombiheizgerät	---	NEIN			
Brennstoff	---	Pressholz in Form von Pellets			
Abgegebene Nutzwärme bei Nennwärmeleistung ( $P_n$ )	kW	15,0	20,0	30,0	
Abgegebene Nutzwärme gegebenenfalls bei 30 % der Nennwärmeleistung ( $P_p$ )	kW	4,1	5,7	8,9	
Brennstoff-Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung ( $\eta_n$ )	%	86,2	85,7	85,6	
Brennstoff-Wirkungsgrad gegebenenfalls bei 30 % der Nennwärmeleistung ( $\eta_p$ )	%	81,3	82,0	85,9	
Hilfsstromverbrauch bei Nennwärmeleistung ( $e_{l,max}$ )	kW	0,025	0,030	0,045	
Hilfsstromverbrauch gegebenenfalls bei 30 % der Nennwärmeleistung ( $e_{l,min}$ )	kW	0,020	0,020	0,027	
Hilfsstromverbrauch im Bereitschaftszustand ( $P_{SB}$ )	kW	0,003	0,003	0,003	
Raumheizungs-Jahres-Emissionen	Staub (PM)	mg/m <sup>3</sup>	18	7	14
	Gasförmige Organische Verbindungen (OGC)		8	3	4
	Kohlenmonoxid (CO)		392	65	136
	Stickstoffoxide (NO <sub>x</sub> )		147	152	156
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad ( $\eta_s$ )	%	78	79	82	
Energieeffizienzindex (EEI)	---	115	116	121	
Energieeffizienzklasse	---	A+	A+	A+	

			<b>WASSERFLUSS (kg/h)</b>	<b>WIDERSTAND WASSERSEITE (mbar)</b>
<b>PK15</b>	Entsprechender Temperatursprung	$\Delta T = 10K$	1300	60
		$\Delta T = 20K$	650	15
<b>PK20</b> <b>PR20</b>	Entsprechender Temperatursprung	$\Delta T = 10K$	1730	106
		$\Delta T = 20K$	865	26
<b>PK30</b> <b>PR30</b>	Entsprechender Temperatursprung	$\Delta T = 10K$	2601	1687
		$\Delta T = 20K$	1301	422

## EINLEITUNG

Die in unserem Werk hergestellten Wärmegeneratoren werden mit großer Sorgfalt auch bei den einzelnen Bauteilen hergestellt, um sowohl den Bediener als auch den Installateur vor Unfällen zu schützen. Es wird daher dem dazu autorisierten Personal geraten, nach jeglichem Eingriff am Produkt besonders auf die elektrischen Anschlüsse zu achten, insbesondere in Bezug auf die ungeschützten Enden der Leitungen, die keinesfalls aus der Klemmleiste herausrutschen dürfen, um einen möglichen Kontakt mit den Strom führenden Leitungen zu vermeiden.

Diese Bedienungsanleitung ist fester Bestandteil des Produktes: Vergewissern Sie sich, dass sie stets beim Gerät bleibt, auch im Falle einer Übereignung an einen anderen Eigentümer oder Benutzer oder des Umzugs an einen anderen Ort. Bei Beschädigung oder Verlust bitte beim

Gebietskundendienst ein weiteres Exemplar anfordern.

Dieser Generator darf nur für den Zweck eingesetzt werden, für den dieser ausdrücklich hergestellt wurde. Jegliche vertragliche oder außervertragliche Haftung des Herstellers ist ausgeschlossen, wenn aufgrund von Fehlern bei der Installation, Regulierung und Wartung oder unsachgemäßer Verwendung Schäden an Personen, Tieren oder Dingen hervorgerufen werden.

## INSTALLATION

Die Installation des Generators und der zur Heizanlage gehörenden Zusatzausrüstung ist gemäß den zurzeit geltenden Normen und Bestimmungen sowie Gesetzesvorschriften auszuführen. Die Installation ist durch autorisiertes Personal auszuführen, das dem Käufer eine Konformitätserklärung der Anlage überlassen muss, mit der es die komplette Verantwortung für die endgültige Installation und den späteren Betrieb des installierten Produktes übernimmt.

Ebenso müssen auch sämtliche Gesetze und Vorschriften beachtet werden, die auf Landes-, Regional-, Provinz- und Gemeindeebene in dem Land gelten, in dem das Gerät installiert wird.

Es besteht keinerlei Haftung seitens der Herstellfirma im Fall einer Nichteinhaltung dieser Vorsichtsmaßnahmen. Vor der Installation empfiehlt es sich, die Leitungen der Anlage sorgfältig durchzuspülen, um eventuelle Rückstände zu entfernen, die den Betrieb des Gerätes beeinträchtigen könnten. Während der Installation ist es notwendig, den Benutzer über Folgendes zu informieren:

- Im Falle von Wasserlecks muss er die Wasserversorgung unterbrechen und umgehend den Kundendienst verständigen.
- Der Betriebsdruck der Anlage muss regelmäßig überprüft werden. Falls der Generator für längere Zeit nicht verwendet wird, empfiehlt es sich, den Kundendienst zu verständigen, um zumindest folgende Eingriffe auszuführen:
  - Hauptschalter auf 0 stellen.
  - Die Wasserhähne sowohl der Heiz-, als auch der Warmwasseranlage schließen.
  - Das Wasser aus der Heiz- und Warmwasseranlage entleeren, wenn Frostgefahr besteht.

## ERSTE INBETRIEBNAHME

Nach dem Entfernen der Verpackung prüfen, ob der Inhalt unversehrt und komplett ist.

Sollten Unregelmäßigkeiten bestehen, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

Während der ersten Inbetriebnahme des Produktes ist es notwendig, die korrekte Funktion sämtlicher am Wärmegenerator vorhandenen Sicherheits- und Kontrollvorrichtungen zu prüfen. Alle elektrischen Komponenten, die am Generator vorhanden sind und dessen korrekte Funktion gewährleisten, dürfen ausschließlich durch Originalersatzteile von einem autorisierten Kundendienstzentrum ersetzt werden.

Vor dem Verlassen der Anlage muss das mit der ersten Inbetriebnahme beauftragte Personal die Funktion des Generators für die Dauer von mindestens einem kompletten Arbeitszyklus prüfen. Die Wartung des Generators muss mindestens einmal jährlich durchgeführt werden, was rechtzeitig mit dem technischen Kundendienst vereinbart werden muss.

## RECHTVORSCHRIFTEN

Die Heizkessel wurden in Übereinstimmung mit folgenden Richtlinien konzipiert und hergestellt:

- ♦ UNI EN 303-5 Heizkessel. Kessel für feste Brennstoffe mit manueller und automatischer Beschickung, mit einer nominalen Heizleistung bis 500 kW

## RICHTLINIEN

- ♦ 2006/42/EG: Maschinenrichtlinie
- ♦ RED (2014/53/EU)
- ♦ 2011/65/EU: Richtlinie RoHS 2

## FÜR DIE SICHERHEIT

- ♦ Die Verwendung des Generators durch Kinder oder behinderte Personen ohne Hilfe ist verboten.
- ♦ Den Generator nicht mit nackten Füßen oder mit nassen oder feuchten Körperteilen berühren.
- ♦ Es ist verboten, die Sicherheitsvorrichtungen ohne Genehmigung bzw. Anweisungen des Herstellers zu verändern oder einzustellen.
- ♦ Nicht an den elektrischen Leitungen, die aus dem Generator kommen, ziehen, diese entfernen oder verdrehen, auch wenn dieser von der Stromversorgung getrennt wurde.
- ♦ Vermeiden Sie es, die Lüftungsöffnungen im Raum, in welchem das Gerät installiert ist, abzudecken oder deren Größe zu ändern.
- ♦ Die Lüftungsöffnungen sind für eine korrekte Verbrennung unerlässlich.
- ♦ Lassen Sie die Verpackungsteile nicht in der Reichweite von Kindern oder behinderten Personen ohne Aufsicht liegen.
- ♦ Während des normalen Betriebs des Produktes muss die Feuerraumtür stets geschlossen bleiben.
- ♦ Vermeiden Sie den direkten Kontakt mit Teilen des Gerätes, die während des Gebrauchs heiß werden.
- ♦ Kontrollieren Sie vor dem Einschalten nach einer längeren Stillstandsphase, ob Verstopfungen vorliegen.
- ♦ Der Wärmegenerator wurde so konzipiert, dass dieser unter jeglichen klimatischen Bedingungen betrieben werden kann. Im Fall von speziell ungünstigen Witterungsverhältnissen (starker Wind, Frost) könnten Sicherheitseinrichtungen greifen, die den Generator abschalten.
- ♦ Wenn dies eintritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst und setzen Sie keinesfalls die Sicherheitsvorrichtungen außer Kraft.
- ♦ Im Fall eines Schornsteinbrandes besorgen Sie sich geeignete Systeme zum Erstickten der Flammen oder rufen Sie die Feuerwehr.
- ♦ Im Fall eines Stillstands des Generators, der durch Meldungen am Display angezeigt wird und nicht auf mangelnde Durchführung von regelmäßigen Wartungseingriffen zurückzuführen ist, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.



**DIESE KESSEL MÜSSEN FÜR DAS ERHITZEN VON WASSER AUF EINE TEMPERATUR VERWENDET WERDEN, WELCHE DIE SIEDETEMPERATUR UNTER INSTALLATIONSBEDINGUNGEN NICHT ÜBERSTEIGT.**

*Wir danken Ihnen dafür, dass Sie sich für unsere Firma entschieden haben; unser Produkt ist eine ideale Heizlösung, die auf der neuesten Technologie basiert, sehr hochwertig verarbeitet ist und ein zeitloses Design aufweist, damit Sie stets in aller Sicherheit das fantastische Gefühl genießen können, das Ihnen die Wärme der Flamme geben kann.*

## **WARNHINWEISE**

Diese Bedienungsanleitung ist fester Bestandteil des Produktes: Vergewissern Sie sich, dass sie stets beim Gerät bleibt, auch im Falle einer Übereignung an einen anderen Eigentümer oder Benutzer oder des Umzugs an einen anderen Ort. Bei Beschädigung oder Verlust bitte beim Gebietskundendienst oder Ihrem Fachhändler ein weiteres Exemplar anfordern.

**Bedienungsanleitungen finden Sie ebenfalls im Internet auf der Homepage des Unternehmens.**

Dieses Produkt darf nur zu dem Zweck eingesetzt werden, für den es ausdrücklich gebaut wurde. Jegliche vertragliche oder außervertragliche Haftung des Herstellers ist ausgeschlossen, wenn aufgrund von Fehlern bei der Installation, Regulierung und Wartung oder unsachgemäßer Verwendung Schäden an Personen, Tieren oder Dingen hervorgerufen werden.

**Die Installation muss durch autorisiertes und zugelassenes Personal durchgeführt werden, das die volle Verantwortung für die endgültige Installation und den sich daraus ergebenden Betrieb des installierten Produkts übernimmt. Beachtet werden müssen auch sämtliche Gesetze und Vorschriften, die auf Landes-, Regional-, Provinz- und Gemeindeebene in dem Land gelten, in dem das Gerät installiert wird, sowie die in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen.**

**Die Verwendung des Geräts muss in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und europäischen Vorschriften erfolgen.**

**Es besteht keinerlei Haftung seitens des Herstellers im Fall einer Nichteinhaltung dieser Vorsichtsmaßnahmen.**

Nach dem Entfernen der Verpackung prüfen, ob der Inhalt unversehrt und komplett ist. Sollten Unregelmäßigkeiten bestehen, wenden Sie sich umgehend an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

Alle elektrischen Komponenten, die am Ofen vorhanden sind und dessen korrekte Funktion gewährleisten, dürfen ausschließlich gegen Originalersatzteile und nur durch einen autorisierten Kundendienst ersetzt werden.

## **SICHERHEIT**

**♦ DAS GERÄT DARF VON KINDERN AB 8 JAHREN UND VON PERSONEN MIT EINGESCHRÄNKTEN PHYSISCHEN, SENSORISCHEN ODER GEISTIGEN FÄHIGKEITEN ODER BEI MANGELNDER ERFAHRUNG ODER NOTWENDIGER KENNTNIS BENUTZT WERDEN, SOFERN SIE ÜBERWACHT WERDEN ODER ANWEISUNGEN BEZÜGLICH DES**

SICHEREN GEBRAUCHS DES GERÄTS ERHIELTEN UND SICH DER DAMIT VERBUNDENEN GEFAHREN BEWUSST SIND.

- ♦ DER GEBRAUCH DIESES WÄRMERZEUGERS DURCH PERSONEN (KINDER EINGESCHLOSSEN) MIT EINGESCHRÄNKTEN PHYSISCHEN, SENSORISCHEN ODER PSYCHISCHEN FÄHIGKEITEN IST VERBOTEN UNTERSAGT, ES SEI DENN, SIE WERDEN BEIM GEBRAUCH DES GERÄTES ZUR IHRER EIGENEN SICHERHEIT VON EINER VERANTWORTLICHEN PERSON ÜBERWACHT UND ANGEWIESEN.
- ♦ DIE REINIGUNG UND WARTUNG, DESSEN AUSFÜHRUNG DEM BENUTZER UNTERLIEGT, DARF NICHT VON KINDERN OHNE AUFSICHT DURCHGEFÜHRT WERDEN.
- ♦ KINDER MÜSSEN BEAUF SICHTIGT WERDEN, DAMIT SIE NICHT MIT DEM GERÄT ODER DER FERNBEDIENUNG SPIELEN.
- ♦ DEN WÄRMERZEUGER NICHT BARFUSS ODER MIT NASSEN ODER BZW. FEUCHTEN KÖRPERTEILEN BERÜHREN.
- ♦ ES IST VERBOTEN, ÄNDERUNGEN AM GERÄT VORZUNEHMEN.
- ♦ NICHT AN DEN ELEKTRISCHEN LEITUNGEN, DIE AUS DEM PRODUKT KOMMEN, ZIEHEN, DIESE ENTFERNEN ODER VERDREHEN, AUCH WENN DIESER VON DER STROMVERSORGUNG GETRENNT WURDE.
- ♦ DAS VERSORGUNGSKABEL SOLLTE SO VERLEGT WERDEN, DASS ES NICHT MIT DEN HEISSEN TEILEN DES GERÄTS IN BERÜHRUNG KOMMT.
- ♦ DER NETZSTECKER MUSS AUCH NACH DER INSTALLATION UNGEHINDERT ZUGÄNGLICH SEIN.
- ♦ VERMEIDEN SIE ES, EVENTUELL VORHANDENE LÜFTUNGSÖFFNUNGEN ZUM RAUM, IN WELCHEM DAS GERÄT INSTALLIERT IST, ABZUDECKEN ODER DEREN GRÖSSE ZU VERKLEINERN.
- ♦ LASSEN SIE BRENNBARE TEILE WIE Z.BSP. VERPACKUNGSMATERIAL, KARTONAGEN, PAPIER ETC. NICHT IN DER REICHWEITE VON KINDERN ODER BEHINDERTEN PERSONEN OHNE AUFSICHT LIEGEN.
- ♦ WÄHREND DES NORMALEN BETRIEBS DES PRODUKTES MUSS DIE FEUERRAUMTÜR STETS GESCHLOSSEN WÄHREND DES BETRIEBS WERDEN DIE AUSSENFLÄCHEN DES GERÄTS HEISS, DAHER RATEN WIR ZUR VORSICHT.
- ♦ KONTROLLIEREN SIE VOR DEM EINSCHALTEN NACH EINER LÄNGEREN STILLSTANDSPHASE, OB VERSTOPFUNGEN VORLIEGEN.
- ♦ DER GENERATOR IST SO KONZIPIERT, DASS ER SICH UNTER BESONDEREN BETRIEBSBEDINGUNGEN SELBST REGELT.
- ♦ DER WÄRMERZEUGER WURDE SO KONZIPIERT, DASS ER UNTER JEGLICHEN (AUCH KRITISCHEN) KLIMATISCHEN BEDINGUNGEN FUNKTIONIERT. IM FALL VON SPEZIELL UNGÜNSTIGEN WITTERUNGSVERHÄLTNISSEN (STARKER WIND, FROST) KÖNNTEN SICHERHEITSEINRICHTUNGEN GREIFEN, DIE DEN WÄRMERZEUGER



ABSCHALTEN. WENN DIES EINTRIT, WENDEN SIE SICH AN DEN TECHNISCHEN KUNDENDIENST ODER IHREN FACHHÄNDLER. UND SETZEN SIE KEINESFALLS DIE SICHERHEITSVORRICHTUNGEN AUSSER KRAFT!

- ♦ IM FALL EINES SCHORNSTEINBRANDES RUFEN SIE SOFORT DIE FEUERWEHR UND IHREN ZUSTÄNDIGEN BEZIRKSSCHORNSTEIN-FEGERMEISTER. VERHINDERN SIE, WENN MÖGLICH, BIS ZUM EINTREFFEN DER FEUERWEHR EIN AUSBREITEN DES BRANDES AUF AN DEN SCHORNSTEIN ANGRENZENDE BRENNBARE BAUTEILE WIE BEISPIELSWEISE MOBILAR, HOLZBAUTEILE WIE HOLZBALKEN, HOLZDECKE ODER BODEN SOWIE TEPPICHE, KABEL ETC.ETC.
- ♦ DER WÄRMERZEUGER DARF NICHT ZUR ABFALLVERBRENNUNG BENUTZT WERDEN.
- ♦ ZUM ANZÜNDE KEINE ENTFLAMMBARE FLÜSSIGKEIT VERWENDEN.
- ♦ BEIM EINFÜLLEN DEN PELLETVERPACKUNGSSACK NICHT MIT DEM PRODUKT IN KONTAKT KOMMEN LASSEN.
- ♦ DIE OFENKERAMIK WERDEN WIRD HANDWERKLICH HERGESTELLT UND KANN SOMIT FEINE EINSTICHE, HAARLINIEN UND FARBICHE UNGLEICHMÄSSIGKEITEN AUFWEISEN. DIESE EIGENSCHAFTEN SIND ZEUGNIS IHRES HOCHWERTIGEN CHARAKTERS. GLASUR UND OFENKERAMIK HABEN UNTERSCHIEDLICHE AUSDEHNUNGSKOEFFIZIENTEN, DADURCH ENTSTEHEN FEINSTE RISSE (HAARLINIEN), DIE IHRE TATSÄCHLICHE ECHTHEIT BEWEISEN. ZUR REINIGUNG DER OFENKERAMIK SOLLTE EIN WEICHES, TROCKENES TUCH VERWENDET WERDEN; BEI VERWENDUNG VON REINIGERN ODER FLÜSSIGKEITEN WÜRDEN DIESE IN DIE HAARRISSE EINDRINGEN UND DIESE HERVORTRETEN LASSEN.
- ♦ DA DAS PRODUKT SELBSTÄNDIG ÜBER THERMOSTAT MIT ZEITSCHALTUHR ODER MIT FERNBEDIENUNG DURCH DIE BETREFFENDEN ANWENDUNGEN ZÜNDE KANN, IST ES STRENG VERBOTEN, JEGLICHEN BRENNBAREN GEGENSTAND INNERHALB DER IN DEM TIKETT MIT DEN TECHNISCHEN DATEN ANGEGBENEN SICHERHEITSSABSTÄNDEN ZU LASSEN.
- ♦ DIE INNEREN TEILE DER BRENNKAMMER KÖNNEN EINEM ÄSTHETISCHEN VERSCHLEISS UNTERLIEGEN, DER JEDOCH DIE FUNKTIONALITÄT NICHT BEEINTRÄCHTIGT.

## **FACHGERECHTE WARTUNG**

Unter fachgerechter Wartung sind Tätigkeiten zu verstehen, die das Ziel haben, den normalen Verschleiß in Grenzen zu halten, sowie eventuellen Störfällen vorsorglich zu begegnen, welche ein umgehendes Eingreifen erforderlich machen. Bei der fachgerechten Wartung werden jedoch der Aufbau der Anlage, an der eingegriffen wird, oder ihre Nutzungsbestimmung nach den Vorschriften der geltenden technischen Bestimmungen und gemäß Gebrauchs- und Wartungsanleitung des Herstellers nicht verändert.

## INSTALLATION

### ALLGEMEINES

Die Anschlüsse für den Rauchabzug und Wasser müssen von Fachpersonal ausgeführt werden, das entsprechend den nationalen Bestimmungen eine Dokumentation zur Konformität der Installation ausstellen muss.

**Der Installateur muss dem Eigentümer oder dessen Vertreter gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften die Konformitätserklärung der Anlage aushändigen, der beizufügen sind:**

- 1) die Betriebs- und Wartungsanleitung des Geräts und der Bauteile der Anlage (wie zum Beispiel Rauchgaskanäle, Schornstein usw.);
- 2) Lichtpause oder Fotografie der Abgasanlagen-Plakette;
- 3) Anlagebuch ("libretto d'impianto", wenn vorgesehen).

Der Installateur muss sich für die Übergabe der Dokumentation eine Quittung ausstellen lassen und diese zusammen mit einer Kopie der technischen Dokumentation der ausgeführten Installation aufbewahren.

Bei einer Installation in einem Mehrfamilienhaus ist im Vorfeld die Meinung des Verwalters einzuholen.

Wo vorgesehen, eine Prüfung der Abgasemissionen nach der Installation ausführen. Die eventuelle Vorbereitung des Entnahmepunkts muss unter luftdichten Bedingungen erfolgen.

### VEREINBARKEIT

Die Installation im Inneren von Räumen mit Brandgefahr ist verboten. Außerdem ist in folgenden Fällen die Installation im Inneren von Wohnräumen verboten:

1. In Räumen, in denen Flüssigbrennstoffgeräte ständig oder zeitweise betrieben werden, die die Verbrennungsluft dem Raum entnehmen, in dem sie installiert sind.
  2. In Räumen, in denen Gasgeräte vom Typ B für die Raumheizung mit oder ohne Warmwassererzeugung anwesend sind und in daran angrenzenden und verbundenen Räumen.
  3. In Räumen, in denen der während des Betriebs gemessene Unterdruck zwischen Außen- und Innenumgebung mehr als 4 Pa beträgt.
- ANM.: Die dichten Geräte können auch in den in den Punkten 1, 2 und 3 dieses Absatzes angegebenen Fällen installiert werden.

### INSTALLATIONEN IN BÄDERN, SCHLAFRÄUMEN UND EINZIMMERWOHNUNGEN

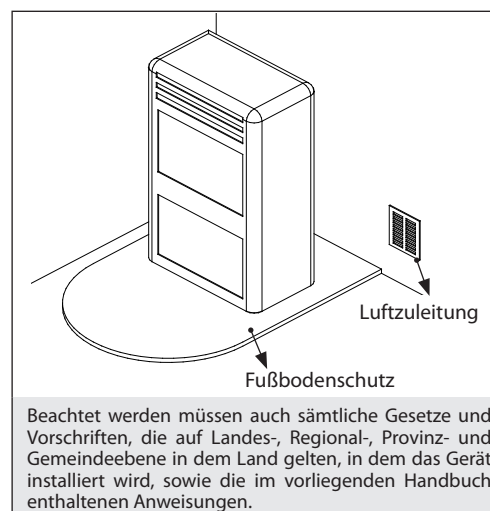
In Bädern, Schlafräumen und Einzimmerwohnungen ist ausschließlich die raumluftunabhängige Installation bzw. die Installation von Geräten mit geschlossenem Feuerraum und kanalisierter Verbrennungsluftzuführung von außen zulässig.

### POSITIONIERUNG UND SICHERHEITSABSTÄNDE

Die Abstellflächen bzw. Abstützpunkte müssen eine für das Gesamtgewicht des Geräts, des Zubehörs und seiner Verkleidungselemente ausreichende Tragfähigkeit aufweisen. Sollte der Fußboden aus brennbarem Material bestehen, ist ein Schutz aus feuerbeständigem Material zu verwenden, der auch die Front vor einem evtl. Herausfallen von Brennstoffen während der üblichen Reinigungsarbeiten schützt. Für den einwandfreien Betrieb muss der Wärmeerzeuger vollkommen waagrecht positioniert werden. Es wird empfohlen, dass die seitlichen und hinteren Wände und die Auflagefläche am Boden aus unbrennbarem Material sind.

### MINDESTABSTÄNDE (PELLETÖFEN)

Die Installation in der Nähe von brennbaren oder wärmeempfindlichen Materialien ist gestattet, **vorausgesetzt es werden angemessene Sicherheitsabstände eingehalten, die auf dem Etikett am Anfang des Handbuchs (S.2) angegeben werden.** Im Falle von nicht brennbaren Materialien ist es erforderlich, einen seitlichen und hinteren Abstand von mindestens 100 mm (Einsätze ausgeschlossen) einzuhalten. Bei Produkten mit hinterem Abstandshalter ist die Installation entlang der Wand **ausschließlich für die Rückseite gestattet.**



### VORBEREITUNGEN FÜR DIE WARTUNG

Für die außerordentliche Wartung des Produkts könnte es erforderlich sein, dieses von den angrenzenden Wänden zu entfernen. Dieser Vorgang muss von einem Techniker ausgeführt werden, der zur Abtrennung der Abluftkanäle der Verbrennungsprodukte und der anschließenden Verbindung berechtigt ist. Für die an die hydraulische Anlage angeschlossenen Generatoren muss eine solche Verbindung zwischen der Anlage selbst und dem Produkt vorgesehen werden, dass in der Phase der von einem zugelassenen Techniker ausgeführten außerordentlichen Wartung es möglich ist, den Generator um mindestens 1 Meter von den angrenzenden Mauern zu verstellen.

### INSTALLATION DER EINSÄTZE

Bei einer Installation von Einsätzen muss der Zugang zu den Innenteilen des Geräts verhindert werden; zudem darf während der Entnahme der Zugang zu den spannungsführenden Teilen nicht möglich sein.

Evtl. Verkabelungen, wie z. B. Versorgungskabel und Raumsonden, müssen so positioniert werden, dass sie beim Bewegen des Einsatzes nicht beschädigt werden oder Kontakt zu heißen Teilen haben. Im Falle der Installation in Hohlraum aus brennbarem Material wird empfohlen, alle Sicherheitsmaßnahmen zu beachten, die in den Installationsnormen festgelegt sind.

### BELÜFTUNG UND DURCHLÜFTUNG DER INSTALLATIONSÄRÄUME

Die Belüftung im Falle eines nicht hermetischen Generators und/oder einer nicht hermetischen Installation muss unter Einhaltung der unten angegebenen mindesten Querschnittfläche erfolgen (unter Berücksichtigung des größeren Wertes der vorgeschlagenen):

Gerätekategorie	Bezugsnorm	Prozentanteil des freien Öffnungsquerschnitts hinsichtlich des Rauchgasauslassquerschnitts des Geräts	Freier Mindestöffnungswert der Belüftungsleitung
Pelletöfen	UNI EN 14785	-	80 cm <sup>2</sup>
Heizkessel	UNI EN 303-5	50%	100 cm <sup>2</sup>

Unter jeder Bedingung, einschließlich der Anwesenheit von Dunstabzugshauben und/oder Anlagen von kontrollierter Zwangsbelüftung, muss der Druckunterschied zwischen den Installationsräumen des Generators und dem Außenbereich immer gleich oder kleiner als 4 Pa sein.

Wenn Gas-Geräte vom Typ B mit Aussetzbetrieb vorhanden sind, die nicht der Heizung dienen, muss für diese eine eigene Belüftungsöffnung vorhanden sein.

Die Luftzuleitungen müssen folgende Anforderungen erfüllen:

- ♦ sie müssen durch Roste, Metallgitter usw. geschützt sein, ohne dass dadurch der freie Lüftungsquerschnitt reduziert wird;
- ♦ sie müssen so ausgeführt sein, dass die Wartungsarbeiten möglich sind;
- ♦ sie müssen so angeordnet sein, dass sie nicht verstopfen können;

Der Zustrom von sauberer und nicht verunreinigter Luft kann auch aus einem am Installationsraum angrenzenden Raum erfolgen (indirekte Belüftung), sofern diese Zufuhr frei über permanente Öffnungen stattfindet, die nach außen führen.

Der angrenzende Raum darf nicht als Garage oder Lager für brennbare Stoffe benutzt werden, noch für Tätigkeiten, die Brandgefahr mit sich bringen, oder als Bad, Schlafzimmer oder Gemeinschaftsraum des Gebäudes.

## RAUCHABZUG

Der Wärmeerzeuger arbeitet mit Niederdruck und ist am Austritt mit einem Ventilator für den Rauchgasausstoß ausgestattet. Das Abzugssystem muss allein für den Wärmeerzeuger zuständig sein; Abzüge in einen gemeinsamen Schornstein mit anderen Geräten sind nicht zulässig.

Die Bauteile des Systems für den Rauchgasabzug müssen je nach zu installierendem Gerätetyp ausgewählt werden, gemäß:

- ♦ UNI / TS 11278 bei Schächten aus Metall, unter besonderer Berücksichtigung der Angaben in der Bestimmung.
- ♦ DIN EN 13063-1 und DIN EN 13063-2, DIN EN 1457, DIN EN 1806: bei Schächten aus anderen Materialien als Metall.
- ♦ Die Länge des horizontalen Abschnitts muss so gering wie möglich sein, auf keinen Fall länger als 3 Meter. Die Neigung nach oben beträgt mindestens 3 %.
- ♦ Die Anzahl an Richtungswechseln, einschließlich dessen, der durch den Einsatz des T-Stücks entsteht, darf höchstens 4 betragen.
- ♦ Es ist notwendig, unten am vertikalen Abschnitt ein T-Stück mit Deckel zur Kondensatsammlung vorzusehen.
- ♦ Wenn der Abzug nicht in einen bereits bestehenden Schornstein eingesetzt werden kann, ist ein vertikaler Abschnitt mit winddichtem Abschluss vorgesehen (UNI 10683).
- ♦ Die vertikale Leitung kann sich außerhalb oder innerhalb des Gebäudes befinden. Wenn der Rauchgaskanal in einen bereits vorhandenen Schornstein eingesetzt wird, muss dieser für Festbrennstoffe zertifiziert sein.
- ♦ Wenn der Rauchgaskanal sich innerhalb des Gebäudes befindet, muss er stets wärmeisoliert sein.
- ♦ Die Rauchgaskanäle müssen für eventuelle Rauchgasstichproben mindestens eine luftdichte Öffnung haben.
- ♦ Alle Abschnitte der Rauchgasleitung müssen inspektionierbar sein.
- ♦ Für die Reinigung sind Inspektionsöffnungen vorzusehen.
- ♦ Im Falle, dass der Wärmeerzeuger eine Abgastemperatur unter 160°C+ Raumtemperatur aufgrund des hohen Leistungsgrads besitzt (die Techniker konsultieren), muss es absolut beständig gegen Feuchtigkeit sein.
- ♦ Ein Rauchgassystem, das nicht den vorherigen Punkten, oder im Allgemeinen nicht dem Gesetz entspricht, kann Ursache für das Auftreten von Kondensationsphänomenen in seinem Inneren sein.

## SCHORNSTEINKOPF

Schornsteinköpfe müssen folgende Anforderungen erfüllen:

- ♦ Nutzbarer Auslassquerschnitt mindestens doppelt so groß wie der des Schornsteins/Rohreinzug-Systems, auf dem er aufgebaut ist;
- ♦ ihre Form muss das Eindringen von Regen und Schnee in den Schornstein bzw. das Rohreinzug-System verhindern;
- ♦ sie müssen so konstruiert sein, dass auch bei Wind aus allen Richtungen und mit beliebiger Neigung in jedem Fall die Abführung der Verbrennungsprodukte gewährleistet ist;

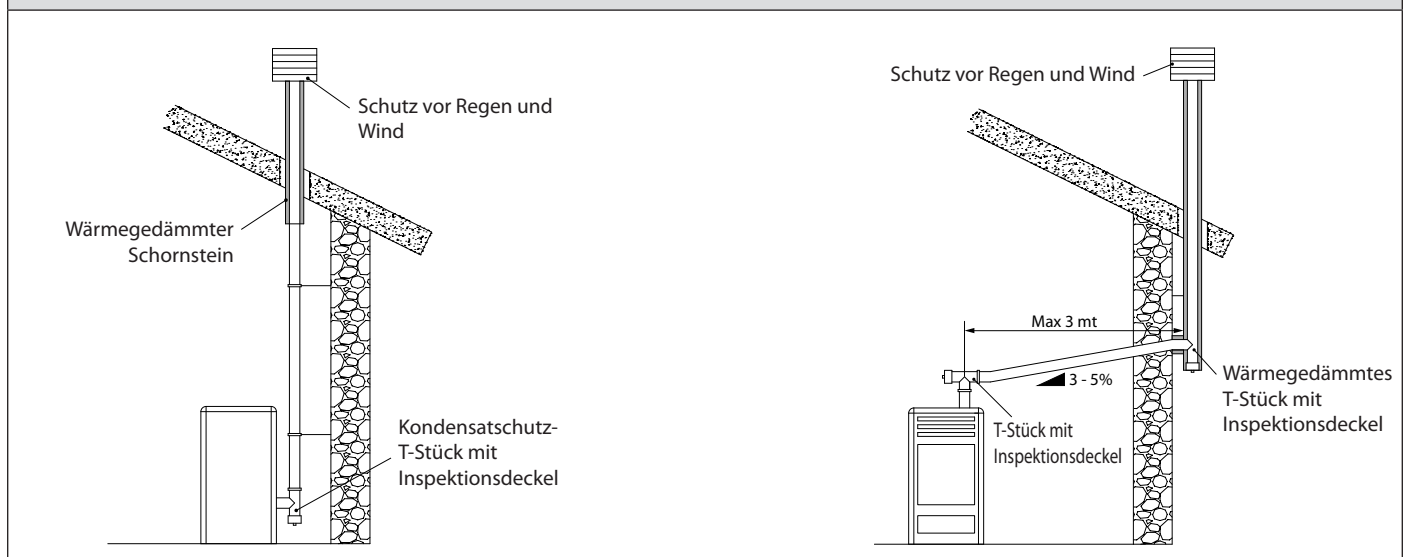
## NUR FÜR DEUTSCHLAND

**Ausschließlich in Deutschland kann das Produkt an einen gemeinsamen** (d. H. Mehrfachbelegung) Schornstein angeschlossen werden, sofern die Anforderungen der regionalen und nationalen Normen, darunter DIN EN 13384-2, DIN V 18160-1, DIN 18896 und der MFeuV-2007 (Muster-Feuerungsverordnung), strikt eingehalten werden, und dass der Bezirksschornsteinfeger die Einbaubedingungen überprüft und genehmigt hat.

Außerdem weisen wir auf folgende Angaben hin, die vom Endverbraucher zu beachten sind:

- Die Heizanlage darf nur mit geschlossenen Türen betätigt werden.
- Die Türen und alle Einbauvorrichtungen der Anlage müssen geschlossen bleiben, wenn das Gerät nicht in Betrieb ist (außer bei Reinigung und Wartung).

## BEISPIELE FÜR DEN RICHTIGEN SCHORNSTEINANSCHLUSS



## ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ

Der Wärmeerzeuger ist mit einem Stromversorgungskabel ausgestattet, das, möglichst mit einem Leitungsschutzschalter, an eine 230 V 50 Hz Steckdose angeschlossen wird. Die Steckdose muss leicht zu erreichen sein.

Die Elektroanlage muss genormt sein. Speziell die Wirksamkeit des Erdkreises prüfen. Eine nicht angemessene Erdung der Anlage kann Betriebsstörungen verursachen, für die der Hersteller nicht haftet.

Versorgungsschwankungen über 10 % können Betriebsstörungen des Ofens erzeugen.

## HYDRAULIKANLAGE

In diesem Kapitel sind einige Begriffe beschrieben, die der italienischen Norm UNI 10412-2 entnommen sind.

Wie zuvor beschrieben, sind bei der Installation sämtliche Gesetze und Vorschriften zu berücksichtigen, die auf Landes-, Regional-, Provinz- und Gemeindeebene in dem Land gelten, in dem das Gerät installiert wird.

Während der Installation des Generators ist es VERPFLICHTEND, die Anlage mit einem Manometer zur Visualisierung des Wasserdrucks auszustatten.

TABELLE DER VORRICHTUNGEN FÜR ANLAGEN MIT GESCHLOSSEM AUSDEHNUNGSGEFÄSS, DIE IM PRODUKT VORHANDEN UND NICHT VORHANDEN SIND.	
Sicherheitsventil	✓
Thermostat zur Steuerung der Umwälzpumpe (wird vom Wasser-Fühler und vom Programm der Platine verwaltet)	✓
Anzeige der Wassertemperatur (Display)	✓
Druckmesswandler mit Visualisierung auf Display	X
Automatischer Theroschalter zur Einstellung (von Programm der Platine verwaltet)	✓
Manometer	✓
Automatischer Theroschutzschalter zur Sperre (Sicherheitsthermostat) Wasser-Übertemperatur	✓
ZIRKULATIONSSYSTEM (Pumpe)	✓
Ausdehnungssystem	✓
Rohrschlange zur Wärmeableitung DSA	X
Ventil DSA (Automatische Sicherheitsvorrichtung)	X

**Achten Sie auf die korrekte Dimensionierung des Systems:**

- ◆ Leistung des Wärmeerzeugers bezüglich des Wärmebedarfs
- ◆ Eventuelle Notwendigkeit eines Trägheitsspeichers (Pufferspeicher)

## INSTALLATION UND SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

Die Installation, die bezüglich der Anschlüsse der Anlage, die Inbetriebnahme und die Prüfung der korrekten Funktionsweise müssen fachgerecht, unter Beachtung der sowohl nationalen als auch regionalen und städtischen geltenden Gesetzgebung, sowie der vorliegenden Anleitungen ausgeführt werden. In Italien muss die Installation von professionell zugelassenem Personal ausgeführt werden (ital. MD 22. Januar 2008 Nr.37).

**Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung für Schäden an Gegenständen und/oder Personen, die durch die Anlage verursacht werden, ab.**

### ANLAGENART

- ◆ Es gibt 2 verschiedene Anlagenarten:
- ◆ Anlagen mit offenem und Anlagen mit geschlossenem Ausdehnungsgefäß.
- ◆ Das Produkt wurde für den Betrieb an Anlagen mit geschlossenem Ausdehnungsgefäß entworfen und hergestellt.



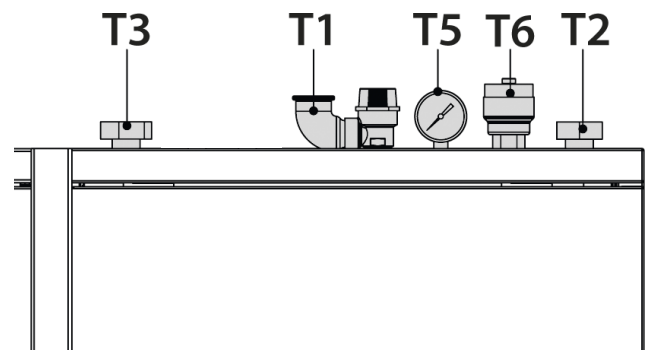
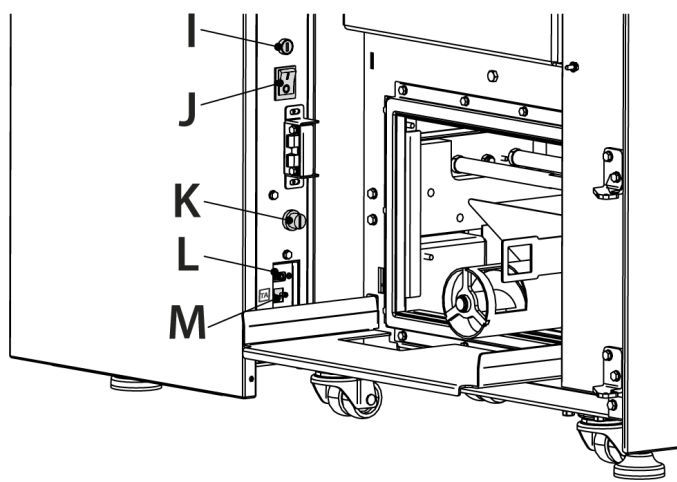
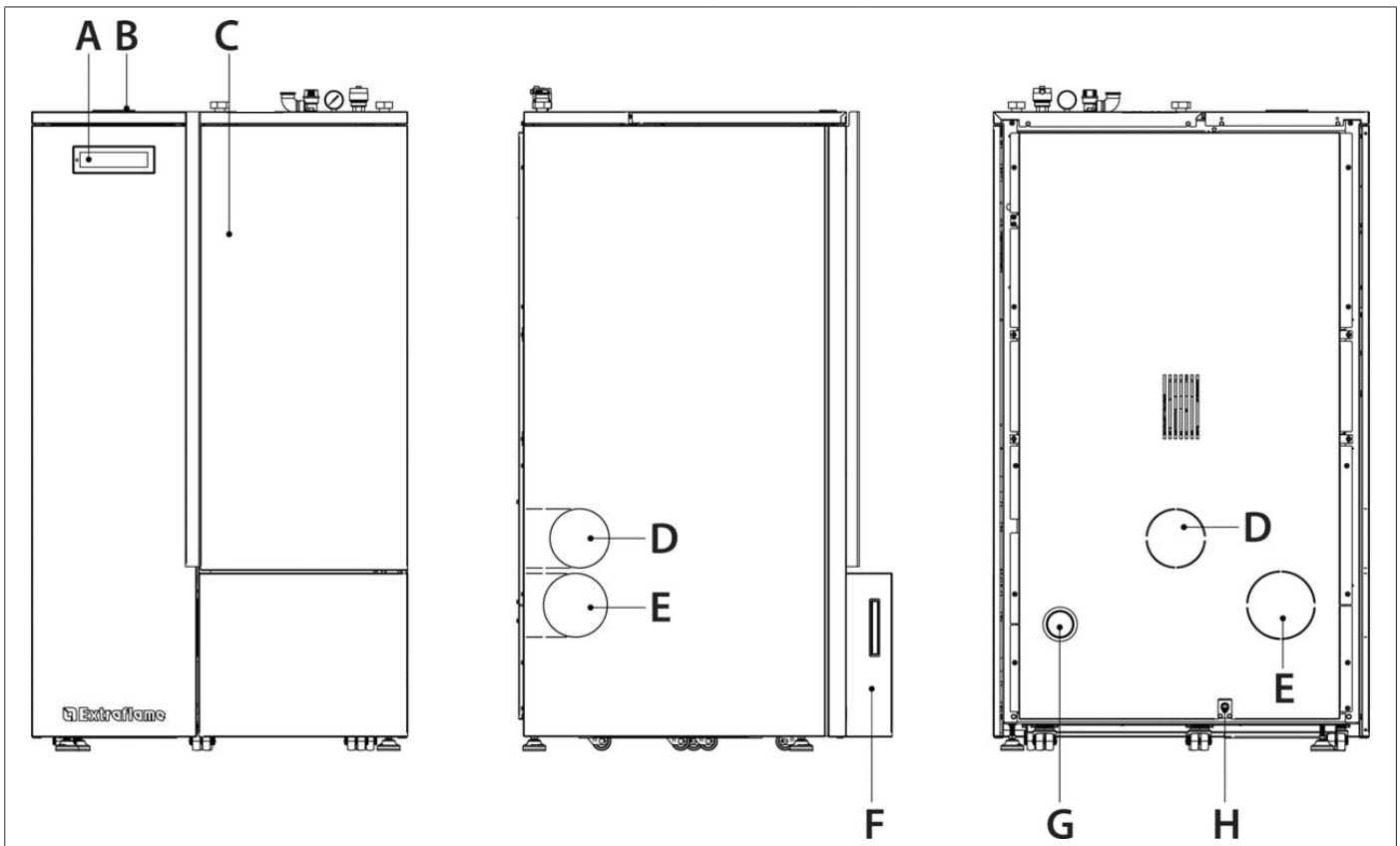
**PRÜFEN, OB DAS AUSDEHNUNGSGEFÄSS EINEN VORDRUCK VON 1,5 BAR HAT.**

### SICHERHEITSVORRICHTUNGEN FÜR ANLAGE MIT GESCHLOSSEM AUSDEHNUNGSGEFÄSS

Gemäß der in Italien geltenden Norm UNI 10412-2 müssen die geschlossenen Anlagen Folgendes besitzen: Sicherheitsventil, Thermostat zur Steuerung der Umwälzpumpe, Temperaturanzeige, Druckanzeige, automatische Vorrichtung zur Temperaturregelung, automatischer Theroschalter zur Sperre (Sicherheitsthermostat), Zirkulationssystem, Ausdehnungssystem.

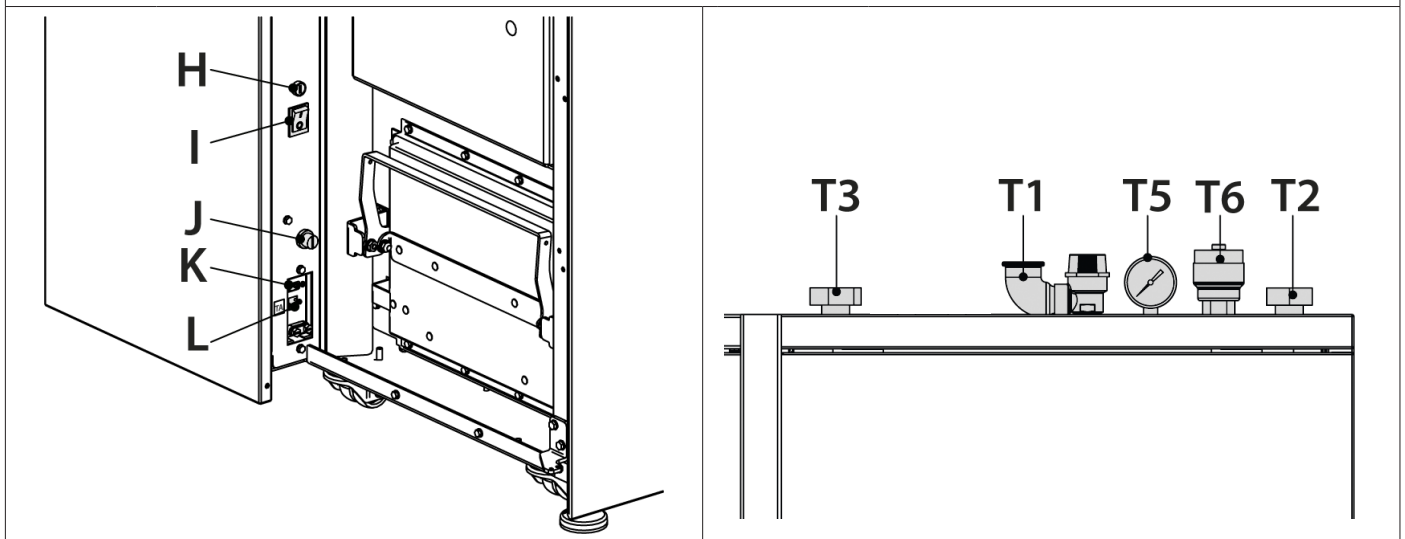
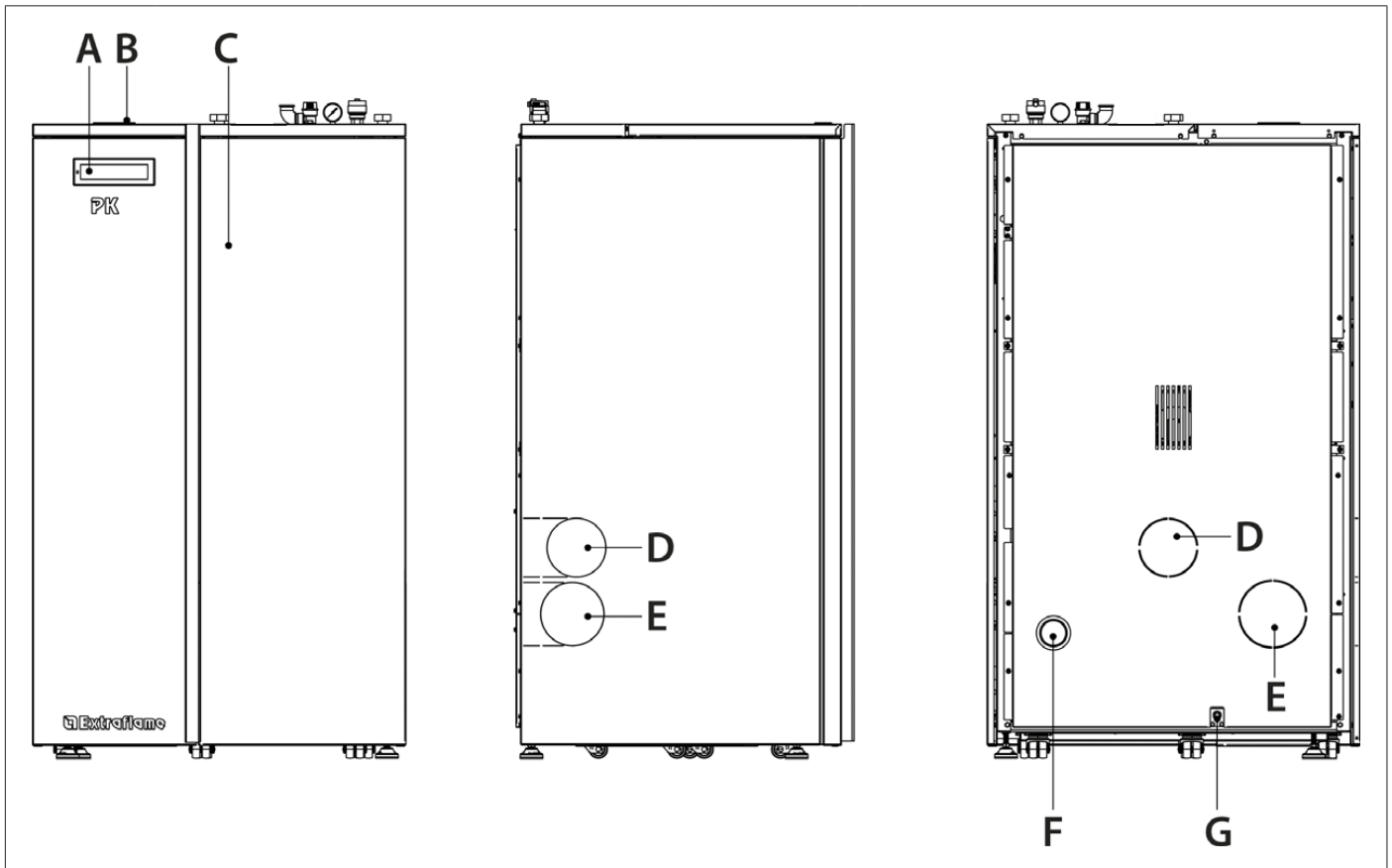


## IDENTIFIZIERUNG DER KOMPONENTEN PR



<b>A</b>	Display	<b>K</b>	Rückstellungen Kolbenthermostat
<b>B</b>	Deckel des Pelletbehälters	<b>L</b>	Serialeingang
<b>C</b>	Tür	<b>M</b>	Eingang ext. Thermostat
<b>D</b>	Abzugsrohr Verbrennungsgase Ø100 (PR20)	<b>T1</b>	Sicherheitsauslass 3 bar
<b>E</b>	Abzugsrohr Verbrennungsgase Ø120 (PR30)	<b>T2</b>	Kessel-Vorlauf/Ausgang
<b>F</b>	Aschenauszug	<b>T3</b>	Kessel-Rücklauf/Eingang
<b>G</b>	Luftansaugrohr der Verbrennung	<b>T5</b>	Manometer
<b>H</b>	Steckdose für Stromversorgungskabel	<b>T6</b>	Luftauslass
<b>I</b>	Sicherung		
<b>J</b>	ON/OFF		

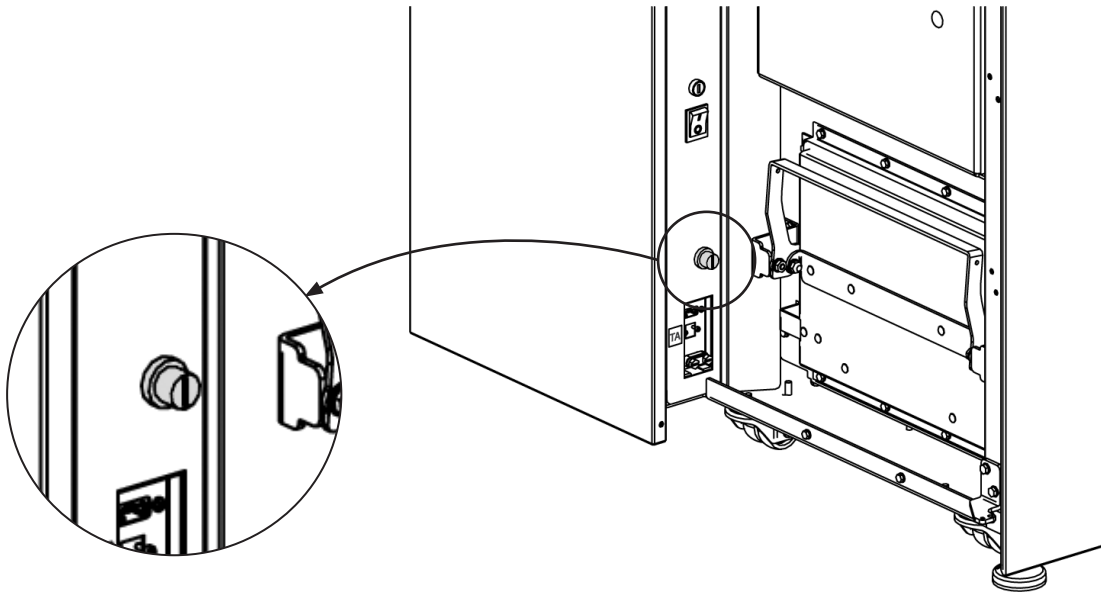
## IDENTIFIZIERUNG DER KOMPONENTEN PK



<b>A</b>	Display	<b>J</b>	Rückstellungen Kolbenthermostat
<b>B</b>	Deckel des Pelletbehälters	<b>K</b>	Serialeingang
<b>C</b>	Tür	<b>L</b>	Eingang ext. Thermostat
<b>D</b>	Abzugsrohr Verbrennungsgase Ø100 (PK15-20)	<b>T1</b>	Sicherheitsauslass 3 bar
<b>E</b>	Abzugsrohr Verbrennungsgase Ø120 (PK30)	<b>T2</b>	Kessel-Vorlauf/Ausgang
<b>F</b>	Luftansaugrohr der Verbrennung	<b>T3</b>	Kessel-Rücklauf/Eingang
<b>G</b>	Steckdose für Stromversorgungskabel	<b>T5</b>	Manometer
<b>H</b>	Sicherung	<b>T6</b>	Luftauslass
<b>I</b>	ON/OFF		

## RÜCKSTELLUNGEN KOLBENTHERMOSTAT

In der nachfolgenden Abbildung wird die Position des Rückstelltasters dargestellt. Sollte einer der Rückstelltaster herauspringen, ist der zugelassene Techniker zu verständigen, um die Ursache zu ermitteln.

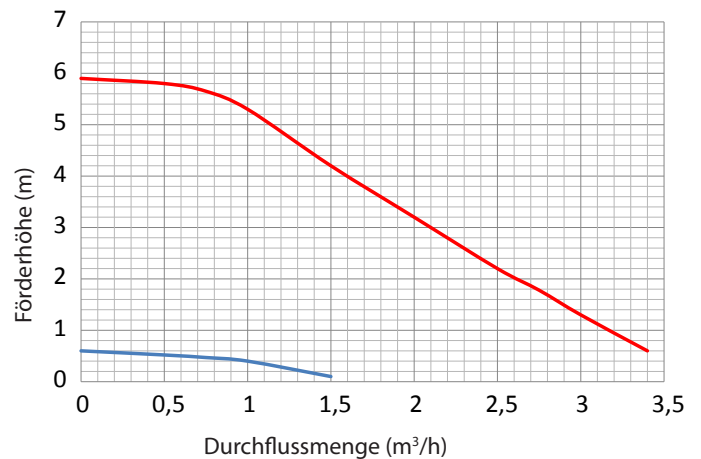


## EIGENSCHAFTEN

	PK 15	PK20	PK 30
		PR20	PR30
Wassergehalt Wärmetauscher (l) des Thermoprodukts	46	46	63
Volumen des im Thermoprodukt integrierten Ausdehnungsgefäßes (l)	8	8	8
Sicherheitsventil 3 bar, im Thermoprodukt integriert	✓	✓	✓
Umwälzpumpe, im Thermoprodukt integriert	✓	✓	✓
Max. Förderhöhe Umwälzpumpe (m)	6	6	6

\* IN ABHÄNGIGKEIT VOM WASSERGEHALT DER ANLAGE MUSS EVENTUELL EIN ZUSÄTZLICHES AUSDEHNUNGSGEFÄSS INSTALLIERT WERDEN.

Die nebenstehende Grafik erläutert das Verhalten der in unseren Thermoprodukten eingesetzten Umwälzpumpe bei den einstellbaren Drehzahlen.



**FÜR EINEN KORREKTEN BETRIEB DES GENERATORS MUSS DER DRUCK DER HYDRAULIKANLAGE ZWISCHEN 0,6 UND 3 BAR LIEGEN.**



## PELLETS UND PELLETZUFUHR

Die Pellets werden hergestellt, indem Sägemehl oder reine Holzabfälle (ohne Lackierung) aus Sägewerken, Tischlereien und anderen Holzverarbeitungsbetrieben unter sehr hohem Druck gepresst werden.

Diese Art von Brennstoff ist völlig umweltfreundlich, da keinerlei Klebstoff verwendet wird, um ihn zusammenzuhalten. Der dauerhafte Zusammenhalt der Pellets wird durch eine natürliche, im Holz enthaltene Substanz gewährleistet: das Lignin.

Pellets sind nicht nur ein umweltfreundlicher Brennstoff, da die Holzrückstände maximal genutzt werden, sondern weisen auch technische Vorteile auf.

Während Holz eine Heizleistung von 4,4 kW/kg aufweist (mit 15% Feuchtigkeit, also nach ca. 18 Monaten Ablagerung), beträgt die der Pellets 5 kW/kg.

Die Dichte der Pellets beträgt 650 kg/m<sup>3</sup>, der Wassergehalt beträgt 8% ihres Gewichts. Aus diesem Grund müssen die Pellets nicht abgelagert werden, um eine angemessene Heizleistung zu erzielen.

Die verwendeten Pellets müssen den in folgenden Normen beschriebenen Merkmalen entsprechen:

### EN PLUS class A1, ISO 17225-2 class A1

und

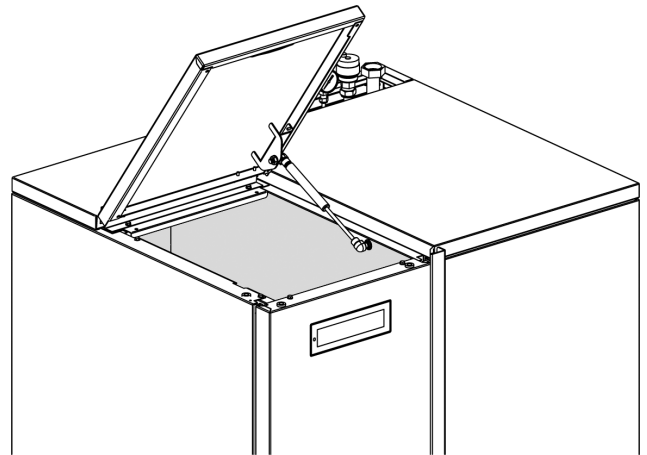
**UNI EN 303-5** mit den folgenden Eigenschaften: Wassergehalt  $\leq$  12%, Aschegehalt  $\leq$  0,5% und Heizwert  $H_i > 17$  MJ/kg (im Fall von Heizkesseln).

Der Hersteller empfiehlt, für seine Produkte immer Pellets mit 6 mm Durchmesser zu verwenden.

### LAGERUNG DER PELLETS

Um eine problemlose Verbrennung zu gewährleisten, müssen die Pellets in einem trockenen Raum aufbewahrt werden.

Deckel des Behälters öffnen und Pellets mit Hilfe einer geeigneten Schaufel einfüllen.



**DIE VERWENDUNG MINDERWERTIGER PELLETS ODER IRGENDWELCHEN ANDEREN MATERIALS SCHÄDIGT DIE FUNKTIONEN IHRES GENERATORS UND KANN ZUM ERLÖSCHEN DER GARANTIE UND DAMIT DER HAFTUNG DES HERSTELLERS FÜHREN.**

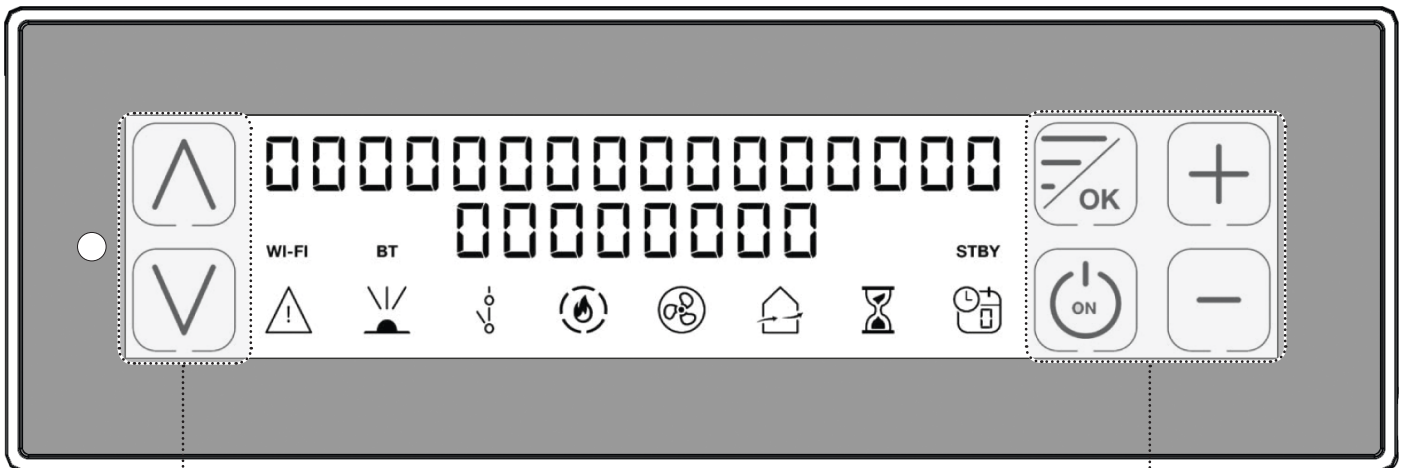
## TOUCHSCREEN

Der Ofen besitzt einen modernen Touch-Bildschirm mit WiFi-Technologie, der die Regulierung der einzelnen Funktionen des Geräts auf einfache und intuitive Art seitens des Benutzers erlaubt.

Durch die Berührung der Tasten (Ikonen) auf der Bildoberfläche werden die Funktionen aktiviert. Die Oberfläche des Touch-Bildschirms reagiert auf die Fingerberührung.

### ACHTUNG!

- Keine Schutzfolien verwenden, da diese Funktionsstörungen am Touchscreen hervorrufen können
- Den Touchscreen nicht direkt oder indirekt mit Wasser in Kontakt kommen lassen. Bei Feuchtigkeit oder Kontakt mit Wasser könnte der Touchscreen nicht ordnungsgemäß funktionieren.
- Um zu verhindern, dass der Touchscreen beschädigt wird, darf er nicht mit spitzen Gegenständen berührt werden und es darf mit den Fingern nicht zu viel Druck auf der Oberfläche ausgeübt werden.
- Beim Öffnen und Schließen nur auf den äußeren Rahmen des Touchscreens drücken.

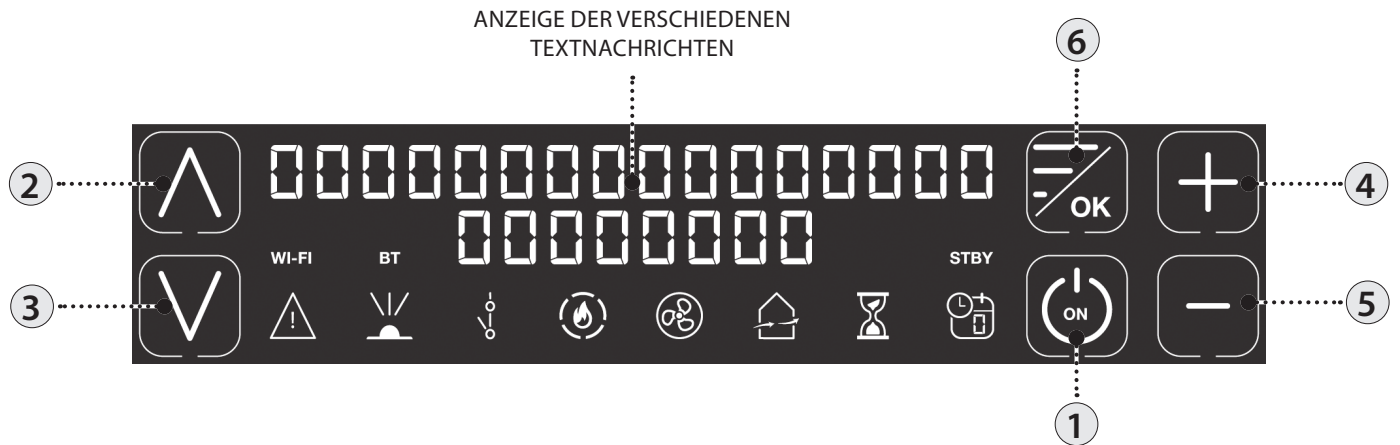


BERÜHRUNGSEMPFINDLICHE TEILE



FREQUENZBÄNDER	MAXIMALE ÜBERTRAGENE LEISTUNG
WiFi	20.0 DBM
BLUETOOTH	Class-3

## BEDIENFELD



- ① On/ Off Ofen.

---

- ② Erhöht die Betriebsleistung / in den Menüs scrollen.

---

- ③ Verringert die Betriebsleistung / in den Menüs scrollen.

---

- ④ Erhöht das Set Raumtemperatur des Betriebs / in den Menüs scrollen.

---

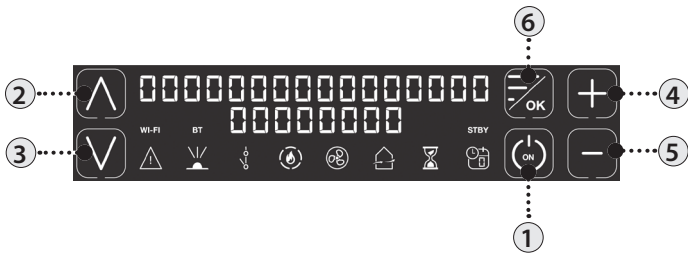
- ⑤ Verringert das Set Raumtemperatur des Betriebs / in den Menüs scrollen.

---

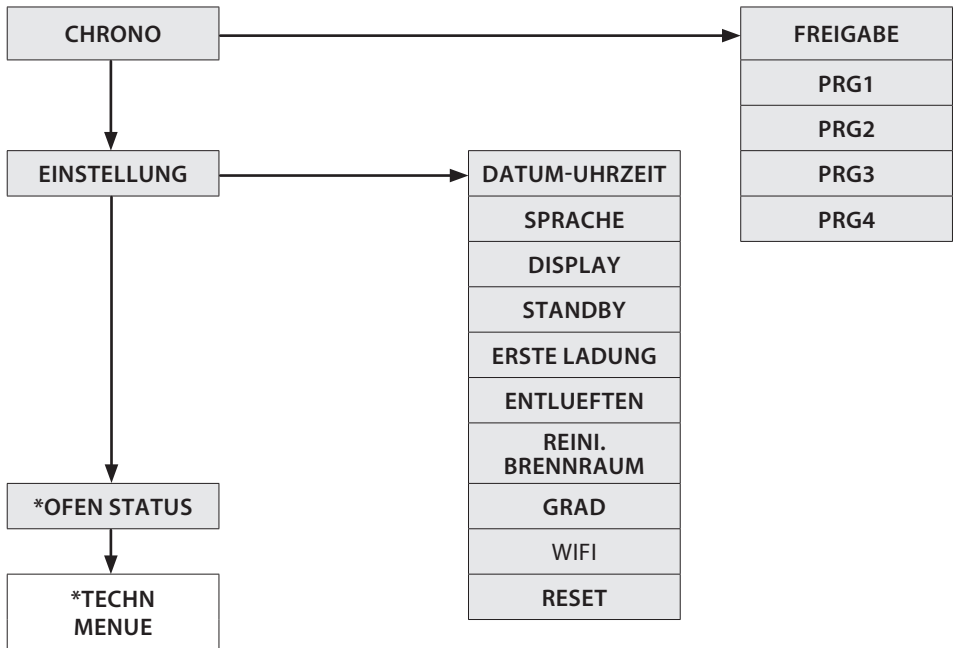
- ⑥ Zum Zugang zum Menü/Taste zur Bestätigung.

LEGENDE IKONEN			
	Zeigt das Vorliegen eines Alarms an. Ausgeschaltet: Zeigt die Abwesenheit von Alarmen an Eingeschaltet: Zeigt das Vorliegen eines Alarms an		Ikone verzögerte Abschaltung. Ausgeschaltet: Deaktiviert. Eingeschaltet: Aktiviert.
	Gibt den Empfang des IR-Signals an Eingeschaltet = Befehl IR empfangen Ausgeschaltet = keine IR-Kommunikation		Gibt den Zustand der wöchentlichen Programmierung an Ausgeschaltet: Deaktiviert. Eingeschaltet: Aktiviert. Die Nummer zeigt den bezüglichen Zeitabschnitt an.
	Zeigt den Kontakt des zusätzlichen externen Thermostats an Geschlossener Kontakt: Der Kontakt des zusätzlichen externen Thermostats ist geschlossen. Offener Kontakt: Der Kontakt des zusätzlichen externen Thermostats ist offen.	WI-FI	Ikone Wifi Ausgeschaltet: Deaktiviert. Eingeschaltet: Aktiv und an das Heimnetz verbunden. Blinkend: Aktiv, aber nicht an das Heimnetz verbunden.
	Gibt die Leistung des Ofens an. Aufleuchtende Flamme: Stabile Leistung. Blinkende Flamme: Die Leistung ändert sich. Die Striche zeigen die effektive Leistung der Maschine an.	STBY	Ikone Funktion STAND-BY Ausgeschaltet: Deaktiviert. Eingeschaltet: Aktiviert.
	Zeigt den Betrieb des Tangentialventilators an. Ausgeschaltet = Belüftung nicht aktiv. Eingeschaltet = Belüftung aktiv. Blinkend: Reduzierte Belüftungsgeschwindigkeit zur Kompensation.		Zeigt den Betrieb der Umwälzpumpe an. Ausgeschaltet: Umwälzpumpe stillstehend. Eingeschaltet: Umwälzpumpe aktiv. Blinkend = Elektronische Funktion gegen Kondensat aktiv.
	Nicht verwendet		

## ALLGEMEINES MENÜ



- ① Taste Zurück - Ausgang
- ② ③ Parameter: folgender (3); vorhergehender (2)
- ④ ⑤ Änderung der Daten der Einstellung: Erhöhen (4); senken (5)
- ⑥ Bestätigung - Zugang zum Menü



\*DEM TECHNIKER VORBEHALTEN

## ALLGEMEINE WARNHINWEISE

Während der ersten Zündungen des Produkts zu befolgende Ratschläge:

In den ersten Betriebsstunden können durch den normalen Prozess des "Temperatureinlaufs" Dämpfe und Gerüche entstehen.

Während dieses Prozesses, der je nach Produkt von unterschiedlicher Dauer ist, wird empfohlen:

- ◆ Den Raum gut lüften
- ◆ Falls vorhanden, eventuelle Teile aus Majolika von der Oberseite des Produkts entfernen
- ◆ Das Produkt bei der maximalen Leistung und Temperatur aktivieren
- ◆ Einen längeren Aufenthalt in der Umgebung vermeiden
- ◆ Die Oberflächen des Produkts nicht berühren

Anmerkungen:

Der Prozess ist nach mehreren Heiz-/Kühlzyklen abgeschlossen. Zur Verbrennung dürfen keine anderen als die in der Anleitung angegebenen Elemente oder Stoffe verwendet werden.

Vor der Zündung des Produkts müssen die folgenden Prüfungen durchgeführt werden:

- ◆ Falls der Anschluss an eine Hydraulikanlage vorgesehen ist, muss diese in allen ihren Teilen vollständig und funktionsfähig sein und den Anweisungen im Handbuch des Produkts und den geltenden Vorschriften entsprechen.
- ◆ Der Pellet-Behälter muss vollständig gefüllt sein
- ◆ Die Brennkammer und die Brennschale müssen sauber sein
- ◆ Den hermetischen Verschluss der Feuertüre, des Aschekastens und des Pellet-Behälters (falls in der hermetischen Ausführung vorhanden) prüfen, die geschlossen und frei von Fremdkörpern in Übereinstimmung mit den Elementen und Dichtungen sein müssen.
- ◆ Kontrollieren, dass das Stromversorgungskabel richtig angeschlossen ist
- ◆ Der zweipolige Schalter (falls vorhanden) muss sich auf Position "1" befinden.

**VERSICHERN SIE SICH, DASS DER BRENNSCHALENBODEN FREI VON RÜCKSTÄNDEN ODER VERKRUSTUNGEN IST. DIE LÖCHER IM BODEN MÜSSEN VÖLLIG FREI SEIN, UM EINE EINWANDFREIE VERBRENNUNG SICHERZUSTELLEN.**

BRENNSCHALENBODEN

## EINSTELLUNGEN FÜR DIE ERSTE ZÜNDUNG

Nach Anschluss des Stromversorgungskabels an der Rückseite des Ofens den Schalter, der sich ebenfalls an der Rückseite befindet, auf die Position (I) stellen.

Der Schalter an der Rückseite des Ofens dient dazu, die Elektronik desselben mit Strom zu versorgen.

Der Ofen bleibt ausgeschaltet und auf dem Bedienfeld erscheint eine erste Bildschirmseite mit der Meldung OFF.

### DATUM-UHRZEIT

Dieses Menü erlaubt, die Uhrzeit und das Datum einzustellen.

#### BEDIENUNGSVERFAHREN

- ♦ Die Taste 6 drücken.
- ♦ Die Taste 3 bis **EINSTELLUNG** drücken und mit der Taste 6 bestätigen.
- ♦ Mit dem Druck der Taste 6 **DATUM-UHRZEIT** bestätigen und die Tasten 4 und 5 für die Zuordnung des Tages verwenden.
- ♦ Mit dem Druck der Taste 6 fortfahren.
- ♦ Mit demselben Verfahren (4 oder 5 zur Einstellung, Taste 6 zum Fortschreiten) die Stunde, die Minuten, Datum, Monat und Jahr einstellen.
- ♦ Zum Bestätigen die Taste 6 drücken; die Taste 1 drücken, um die vorherigen Menüs bis zum Anfang zu durchlaufen.

### SPRACHE

Dieses Menü erlaubt, die bevorzugte Sprache einzustellen.

Die verfügbaren Sprachen sind: Italienisch - Englisch - Deutsch - Französisch - Spanisch - Portugiesisch - Dänisch - Estnisch - Kroatisch - Slowenisch - Niederländisch - Polnisch.

#### BEDIENUNGSVERFAHREN

- ♦ Die Taste 6 drücken.
- ♦ Die Taste 3 bis **EINSTELLUNG** drücken und mit der Taste 6 bestätigen.
- ♦ Die Taste 3 bis **SPRACHE** drücken und mit der Taste 6 bestätigen.
- ♦ Die Sprache mit den Tasten 4 oder 5 wählen.
- ♦ Zum Bestätigen die Taste 6 drücken; die Taste 1 drücken, um die vorherigen Menüs bis zum Anfang zu durchlaufen.

### GRAD

Dieses Menü erlaubt, die Maßeinheit der Temperatur einzustellen. Der werkseitig eingestellte Wert ist °C.

#### BEDIENUNGSVERFAHREN

- ♦ Die Taste 6 drücken.
- ♦ Die Taste 3 bis **EINSTELLUNG** drücken und mit der Taste 6 bestätigen.
- ♦ Die Taste 3 bis **GRAD** drücken und mit der Taste 6 bestätigen.
- ♦ Die Tasten 4 -5 verwenden, um Celsius oder Fahrenheit zu wählen.
- ♦ Zum Bestätigen die Taste 6 drücken; die Taste 1 drücken, um die vorherigen Menüs bis zum Anfang zu durchlaufen.



**ZUR ZÜNDUNG KEINE ENTFLAMMBARE FLÜSSIGKEIT VERWENDEN!**  
**BEIM EINFÜLLEN DEN PELLETT-SACK NICHT MIT DEM HEISSEN OFEN IN BERÜHRUNG BRINGEN!**  
**IM FALLE STÄNDIGER FEHLZÜNDUNGEN EINEN AUTORISIERTEN TECHNIKER RUFEN.**



#### **FEHLZÜNDUNG**

**DER ERSTE ZÜNDVERSUCH KÖNNTE SCHEITERN, DA DIE SCHNECKE NOCH LEER IST UND DIE BRENNSCHALE NICHT IMMER RECHTZEITIG MIT EINER FÜR DIE NORMALE ZÜNDUNG AUSREICHENDEN MENGE PELLETS BESCHICKT. WENN DAS PROBLEM ERST NACH EINIGEN MONATEN BETRIEB AUFTRITT, IST ZU KONTROLLIEREN, OB DIE IN DER BETRIEBSANLEITUNG DES OFENS ANGEGEBENEN REGELMÄSSIGEN REINIGUNGEN RICHTIG AUSGEFÜHRT WURDEN**

## FUNKTIONSWEISE UND LOGIK

### ZUENDUNG

Drücken Sie nach der Prüfung der oben aufgelisteten Punkte die Taste 1 für drei Sekunden, um den Ofen zu zünden. Für die Phase der Zündung stehen 15 Minuten zur Verfügung, nach erfolgter Zündung und Erreichen der Steuertemperatur, unterbricht der Ofen die Phase der Zündung und geht auf ANLAUF über.

### VORBEREITEN

In der Phase der Vorbereitung stabilisiert der Ofen den Verbrennungsprozess und erhöht nach und nach die Verbrennungsleistung. Dann geht er auf BETRIEB über.

### BETRIEB

In der Betriebsphase geht der Ofen auf den eingestellten Leistungswert über, siehe nächsten Eintrag.

### SET LEISTUNG

Die Betriebsleistung von 1 bis 5 (über die Tasten 2 - 3) einstellen.  
Leistung 1 = niedrigste Stufe - Leistung 5 = höchste Stufe.

### EINSTELLUNG H2O

Die Temperatur des Heizkessels von 65 - 85°C (über die Tasten 4 - 5) einstellen.

### FUNKTIONSWEISE DER UMWÄLPUMPE

Die Umwälzpumpe aktiviert sich, wenn die Wassertemperatur im Inneren 60 °C erreicht. Da die Umwälzpumpe bei über 60 °C stets in Betrieb ist, empfiehlt es sich, für einen gleichmäßigeren Betrieb des Geräts eine Heizzone stets geöffnet zu lassen, und Blockierungen durch Übertemperatur zu vermeiden. Normalerweise wird dieser Bereich als "Sicherheitszone" bezeichnet

### REINIGUNG BRENNSCHALE

Der Generator führt die Reinigung der Brennschale gemäß festgelegten Intervallen aus, wobei er die Maschine abschaltet. Nach der Reinigungsphase zündet der Generator automatisch wieder und setzt seinen Betrieb fort, indem dieser erneut auf die eingestellte Leistung geht

### AUSBLASEN

Während der Betriebsphase läuft im Ofen ein Zähler, der nach einer voreingestellten Zeit eine Brennschalen-Reinigung durchführt. Diese Phase wird auf dem Display angezeigt, der Ofen wird auf eine niedrigere Leistung gebracht und die Leistung des Rauchgasmotors wird für eine in der Programmierung eingestellte Zeit erhöht. Nach der Reinigungsphase setzt der Ofen seinen Betrieb fort, indem er sich erneut auf die eingestellte Leistung bringt.

### MODULATION und H-OFF

Während sich die Wassertemperatur an den eingestellten Sollwert annähert, beginnt der Kessel zu modulieren und erreicht so automatisch die minimale Leistungsstufe. Wenn die Temperatur den eingestellten Sollwert überschreitet, wird er automatisch abgeschaltet und meldet dabei H-OFF, und wird ebenso automatisch wieder gezündet, sobald die Temperatur unter den eingestellten Sollwert sinkt.

### AUSSCHALTEN

Drei Sekunden lang Taste 1 drücken.

Danach geht das Gerät automatisch auf die Ausschaltphase über und sperrt die Pelletzufuhr.

**Der Rauchgasmotor und der Motor des Warmluftgebläses bleiben solange in Betrieb, bis die Temperatur des Ofens unter die im Werk eingestellten Parameter abgesunken ist.**

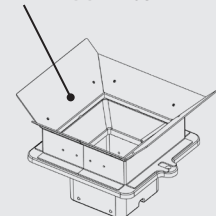
### ERNEUTE ZÜNDUNG

Die erneute Zündung des Ofens sowohl im Automatik- als auch im manuellen Betrieb ist erst dann möglich, wenn die Bedingungen des Abkühlungszyklus und des voreingestellten Timers erfüllt sind.



**DER BETRIEB DES GERÄTS OHNE TRENNWAND BZW. FLAMMSCHUTZ (SIEHE NEBENSTEHENDE ABBILDUNG) IST VERBOTEN. DAS ENTFERNEN BEEINTRÄCHTIGT DIE SICHERHEIT DES PRODUKTS UND BEWIRKT DEN SOFORTIGEN VERFALL DER GARANTIE. FORDERN SIE IM FALLE VON VERSCHLEISS ODER VERSCHLECHTERUNG DEN AUSTAUSCH DES EINZELTEILS BEI DEM KUNDENDIENSTSERVICE AN (DER AUSTAUSCH FÄLLT NICHT UNTER DIE GARANTIE DES PRODUKTS, DA ES SICH UM EIN VERSCHLEISSTEIL HANDELT).**

OBERE TRENNWAND BRENNSCHALE



## STAND-BY - ZUSÄTZLICHES THERMOSTAT

**ANM.: DIE INSTALLATION MUSS VON EINEM AUTORISIERTEN TECHNIKER AUSGEFÜHRT WERDEN**

Es besteht die Möglichkeit, die Temperatur einer Örtlichkeit zu messen, die an den Raum angrenzt, in dem der Ofen aufgestellt ist. Dafür genügt es, ein Thermostat entsprechend den nachfolgend aufgeführten Anweisungen anzuschließen (es wird empfohlen, das optionale mechanische Thermostat auf einer Höhe von 1,50 m vom Boden zu positionieren). Der Betrieb des Ofens mit an der Klemme TA angeschlossenen Außenthermostat kann je nach der Aktivierung oder Deaktivierung der Funktion STAND-BY unterschiedlich sein.

**Werkseitig ist die Klemme TA gebrückt, daher ist der Kontakt stets geschlossen (Anforderung).**

### FUNKTIONSWEISE ZUSATZTHERMOSTAT MIT STAND-BY AKTIV

Wenn die Funktion STAND-BY aktiv ist, ist leuchtet die Ikone STBY auf. Wenn der Kontakt bzw. der Außenthermostat nicht mehr angeregt ist (Kontakt geöffnet / Temperatur erreicht), schaltet sich der Ofen ab. Sobald der Kontakt bzw. der Außenthermostat in den Zustand "angeregt" wechselt (Kontakt geschlossen / Temperatur noch nicht erreicht), erfolgt erneut die Zündung.

**Anmerkung: Der Betrieb des Ofens ist jedenfalls von der Wassertemperatur im Innern des Ofens und den werkseitig eingestellten Bedingungen abhängig. Wenn sich der Ofen in H-OFF befindet (Wassertemperatur erreicht), wird die eventuelle Anforderung des Kontakts bzw. Zusatzthermostats ignoriert.**

### FUNKTIONSWEISE ZUSATZTHERMOSTAT MIT STAND-BY DEAKTIVIERT

Wenn die Funktion STAND-BY deaktiviert ist, ist die Ikone STBY aus.

Wenn der Kontakt bzw. der Außenthermostat nicht mehr angeregt ist (Kontakt geöffnet / Temperatur erreicht), geht der Ofen auf Minimalbetrieb. Sobald der Kontakt bzw. der Außenthermostat in den Zustand "angeregt" wechselt (Kontakt geschlossen / Temperatur noch nicht erreicht), beginnt der Ofen erneut mit der voreingestellten Leistung zu arbeiten.

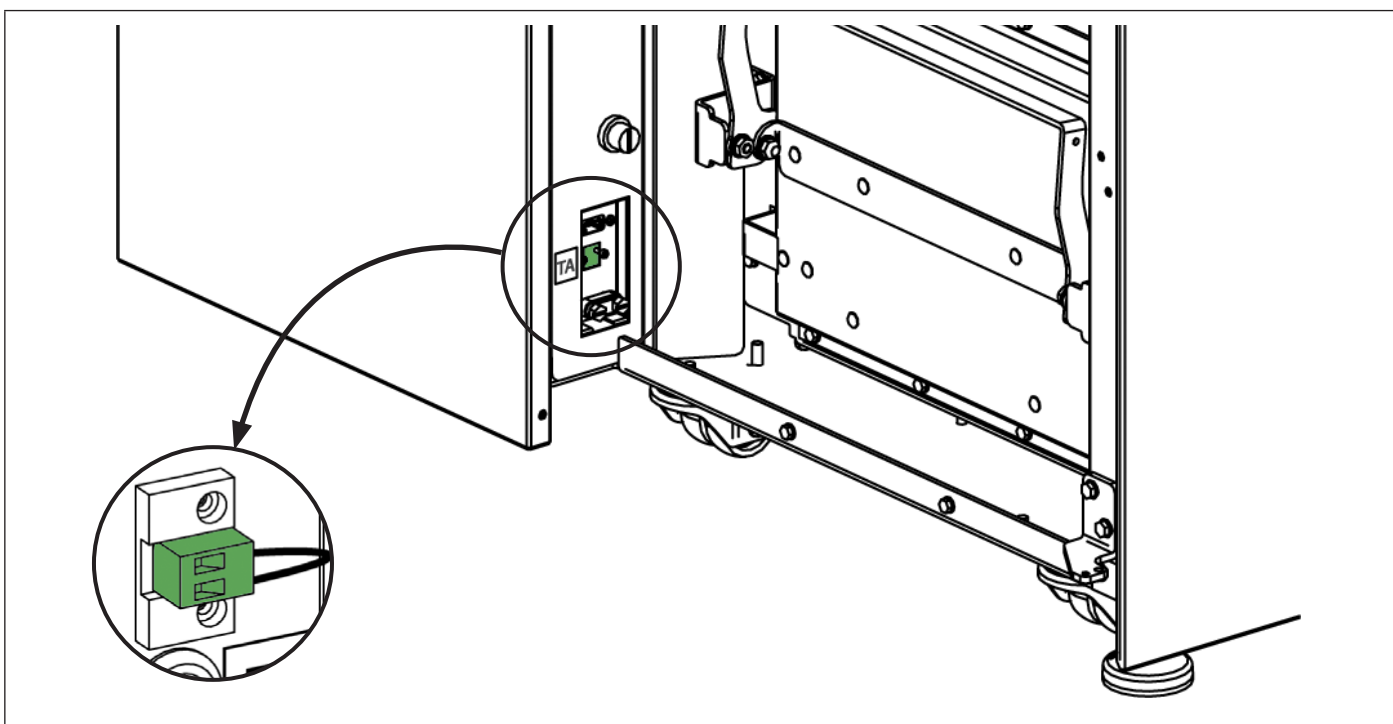
**Anmerkung: Der Betrieb des Ofens ist jedenfalls von der Wassertemperatur im Innern des Ofens und den werkseitig eingestellten Bedingungen abhängig. Wenn sich der Ofen in H-OFF befindet (Wassertemperatur erreicht), wird die eventuelle Anforderung des Kontakts bzw. Zusatzthermostats ignoriert.**

### INSTALLATION ZUSATZTHERMOSTAT

- ♦ Das Gerät unter Verwendung des Hauptschalters an der Rückseite des Ofens ausschalten.
- ♦ Stecker aus der bezüglichen Netzsteckdose ziehen.
- ♦ Unter Bezug auf den elektrischen Schaltplan, die beiden Kabel des Thermostats an die bezüglichen Klemmen auf der Rückseite der Maschine, einer von roter und der andere von schwarzer Farbe (Klemme TA) anschließen. **Jedes Modell kann eine verschiedene Position oder Farbe der bezüglichen Klemmen aufweisen. Die Abbildung dient als Beispiel.**



**KONSULTIEREN SIE FÜR DIE AKTIVIERUNG DES STAND-BY DAS KAPITEL "EINSTELLUNG"**



## CHRONO



Diese Funktion erlaubt, die automatische Zündung oder Abschaltung des Ofens zu programmieren. Werkseitig ist CHRONO deaktiviert.

Die Chrono-Funktion ermöglicht die Programmierung von 4 Zeitspannen innerhalb eines Tages, die für alle Wochentage zu benutzen sind. In jeder Zeitspanne können die Uhrzeit der Zündung und Abschaltung, die Tage der Benutzung der programmierten Zeitspanne, die gewünschte Temperatur und das Set Leistung eingestellt werden.

Die Einstellung des laufenden Tags und der Uhrzeit ist grundlegend für die korrekte Funktionsweise des Chrono.

### Empfehlungen

Vor der Verwendung der Funktion Chrono ist es notwendig, den laufenden Tag und die laufende Uhrzeit einzustellen, daher zu prüfen, ob die im Unterkapitel "DATUM-UHRZEIT" aufgeführten Punkte befolgt wurden. Für die korrekte Funktionsweise der Funktion Chrono ist außer ihrer Programmierung auch ihre Aktivierung erforderlich. Die 4 Zeitspannen können sich durch die Einstellung der Uhrzeiten von Zündung und Abschaltung überlappen. Man erhält so eine Kombination von Uhrzeiten, in denen es möglich ist, verschiedene Temperaturen und Leistungen einzustellen, ohne den Betriebszustand des Ofens zu beeinträchtigen.

ANM.: Im Falle, dass Zeitspannen vorhanden sind, die sich überlappen, bleibt das Produkt bis zur entferntesten Uhrzeit der Abschaltung eingeschaltet.

## FREIGABE/ DEAKTIVIERUNG VON CHRONO

### BEDIENUNGSVERFAHREN

- ♦ Die Taste 6 drücken.
- ♦ Die Taste 3 bis **CHRONO** drücken und mit der Taste 6 bestätigen.
- ♦ Mit der Taste 6 **FREIGABE** bestätigen.
- ♦ Die Tasten 4 -5 verwenden, um freizugeben (**ON**) oder zu sperren (**OFF**)
- ♦ Zum Bestätigen die Taste 6 drücken; die Taste 1 drücken, um die vorherigen Menüs bis zum Anfang zu durchlaufen.

<b>CHRONO</b>	>	<b>FREIGABE</b>	>	<b>PRG1</b>	On/off	Freigabe/Deaktivierung des PRG 1
		∨		<b>PRG2</b>	On/off	Freigabe/Deaktivierung des PRG 2
		∨		<b>PRG3</b>	On/off	Freigabe/Deaktivierung des PRG 3
		∨		<b>PRG4</b>	On/off	Freigabe/Deaktivierung des PRG 4
		<b>PRG1</b>	>	<b>START PRG1</b>	OFF-00:00	Uhrzeit Zündung PRG1
		∨		<b>STOP PRG1</b>	OFF-00:00	Uhrzeit Abschaltung PRG1
		∨		<b>MONTAG...SONNTAG</b>	On/off	Freigabe/Deaktivierung der Tage des PRG1
		∨		<b>EINSTELLUNG PRG1</b>	65°C - 80°C (149°F - 176°F)	EINSTELLUNG H2O PRG1
		∨		<b>LEISTUNG PRG1</b>	1-5	Set Leistung PRG1
		<b>PRG2</b>	>	<b>START PRG2</b>	OFF-00:00	Uhrzeit Zündung PRG2
		∨		<b>STOP PRG2</b>	OFF-00:00	Uhrzeit Abschaltung PRG2
		∨		<b>MONTAG...SONNTAG</b>	On/off	Freigabe/Deaktivierung der Tage des PRG2
		∨		<b>EINSTELLUNG PRG2</b>	65°C - 80°C (149°F - 176°F)	EINSTELLUNG H2O PRG2
		∨		<b>LEISTUNG PRG2</b>	1-5	Set Leistung PRG2
		<b>PRG3</b>	>	<b>START PRG3</b>	OFF-00:00	Uhrzeit Zündung PRG3
		∨		<b>STOP PRG3</b>	OFF-00:00	Uhrzeit Abschaltung PRG3
		∨		<b>MONTAG...SONNTAG</b>	On/off	Freigabe/Deaktivierung der Tage des PRG3
		∨		<b>EINSTELLUNG PRG3</b>	65°C - 80°C (149°F - 176°F)	EINSTELLUNG H2O PRG3
		∨		<b>LEISTUNG PRG3</b>	1-5	Set Leistung PRG3
		<b>PRG4</b>	>	<b>START PRG4</b>	OFF-00:00	Uhrzeit Zündung PRG4
				<b>STOP PRG4</b>	OFF-00:00	Uhrzeit Abschaltung PRG4
				<b>MONTAG...SONNTAG</b>	On/off	Freigabe/Deaktivierung der Tage des PRG4
				<b>EINSTELLUNG PRG4</b>	65°C - 80°C (149°F - 176°F)	EINSTELLUNG H2O PRG4
				<b>LEISTUNG PRG4</b>	1-5	Set Leistung PRG4



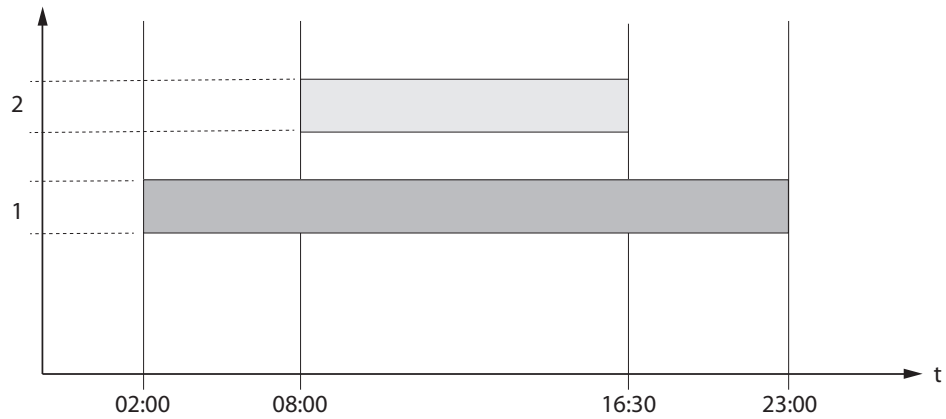
WENN DER WÖCHENTLICHE PROGRAMMIERER AUF DEM BEDIENFELD AKTIV IST, IST EIN VIERECK DER BEZÜGLICHEN IKONE SICHTBAR



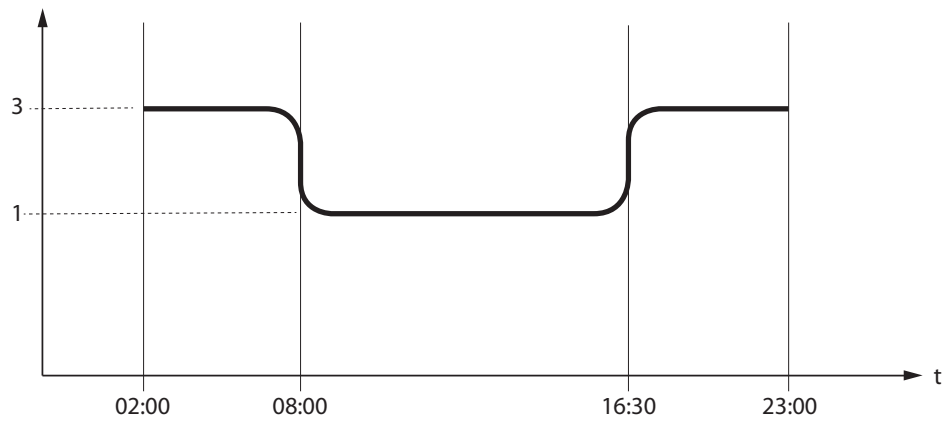


## BEISPIEL CHRONO ÜBERLAPPENDE UHRZEITEN/ZEITSPANNEN

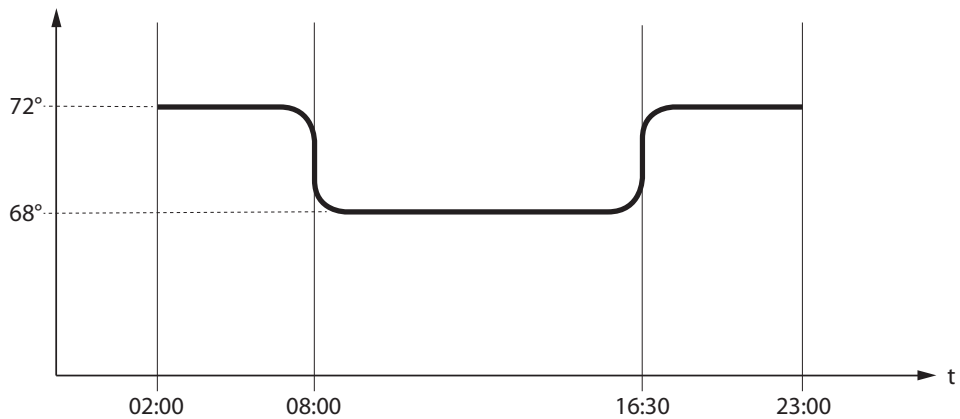
ZEITSPANNE



SET LEISTUNG



EINSTELLUNG H2O



	Zeitspanne 1	Start 02:00 Stop 23:00	Leistung 3 - EINSTELLUNG H2O 72°C
	Zeitspanne 2	Start 08:00 Stop 16:30	Leistung 1 - EINSTELLUNG H2O 68°C
	Funktionsweise Ofen		

## EINSTELLUNG

- **DATUM-UHRZEIT**
- **SPRACHE**
- **SET GRAD**

*SIEHE KAPITEL: EINSTELLUNGEN VOR DER ZÜNDUNG*

### DISPLAY

Dieses Menü erlaubt, die Lichtstärke des Displays zu regulieren. Die möglichen Werte gehen von OFF, 1 bis 20. Wenn OFF eingestellt wird, liegt die maximale Intensität der Hinterbeleuchtung des Displays vor und schaltet sich nach einer Verzögerung von 60 Sekunden aus. Die Hinterbeleuchtung schaltet sich mit dem Druck einer Taste oder im Falle, dass der Ofen sich im Alarmzustand befindet erneut ein.

#### BEDIENUNGSVERFAHREN

- ♦ Die Taste 6 drücken.
- ♦ Die Taste 3 bis **EINSTELLUNG** drücken und mit der Taste 6 bestätigen.
- ♦ Fortfahren, indem die Taste 3 bis **DISPLAY** gedrückt und mit der Taste 6 bestätigt wird.
- ♦ Die Tasten 4 -5 verwenden, um die gewünschte Intensität einzustellen (**SET**)
- ♦ Zum Bestätigen die Taste 6 drücken; die Taste 1 drücken, um die vorherigen Menüs bis zum Anfang zu durchlaufen.

### STAND-BY

Die Funktion **STAND-BY** (falls freigegeben) wird im Falle, dass man eine Abschaltung der Maschine über das Zusatzthermostat wünscht, verwendet

#### BEDIENUNGSVERFAHREN

- ♦ Die Taste 6 drücken.
- ♦ Die Taste 3 bis **EINSTELLUNG** drücken und mit der Taste 6 bestätigen.
- ♦ Fortfahren, indem die Taste 3 bis **STAND-BY** gedrückt und mit der Taste 6 bestätigt wird.
- ♦ Die Tasten 4 -5 verwenden, um freizugeben (**ON**) / zu sperren (**OFF**).
- ♦ Mehrmals die Taste 1 drücken, um zu bestätigen und das Menü zu verlassen

### ERSTE LADUNG

Diese Funktion erlaubt das Füllen der Schnecke und erleichtert damit die Phasen der ersten Zündung des Ofens oder im Fall, dass der Pellet-Behälter leer blieb.

Versichern Sie sich bei kaltem Ofen und mit Status "OFF", die Pellets in den Tank eingeführt zu haben und die Funktion **ERSTE LADUNG** zu aktivieren, durch Bestätigung mit OK.

Um die unterbrechungsfreie Zufuhr abzubrechen, ist es ausreichend, die Taste 1 für 3 Sekunden zu drücken.

#### BEDIENUNGSVERFAHREN

- ♦ Die Taste 6 drücken.
- ♦ Die Taste 3 bis **EINSTELLUNG** drücken und mit der Taste 6 bestätigen.
- ♦ Fortfahren, indem die Taste 3 bis **ERSTE LADUNG** gedrückt und mit der Taste 6 bestätigt wird.
- ♦ Mehrmals die Taste 1 drücken, um zu bestätigen und das Menü zu verlassen.

### ENTLUEFTEN

Diese Funktion erlaubt, die gegebenenfalls im Ofen vorhandene Luft abzulassen. Mit der Aktivierung der Funktion wird die Umwälzpumpe abwechselnd mit Phasen von 30 Sekunden Betrieb und 30" Stillstand für 15 Minuten versorgt. Bei kaltem Ofen und in Status "OFF" die Funktion **ENTLÜFTEN** aktivieren und mit der Taste 6 bestätigen. Zur Unterbrechung die Taste 1 für 3 Sekunden gedrückt halten.

#### BEDIENUNGSVERFAHREN

- ♦ Die Taste 6 drücken.
- ♦ Die Taste 3 bis **EINSTELLUNG** drücken und mit der Taste 6 bestätigen.
- ♦ Fortfahren, indem die Taste 3 bis **ENTLÜFTEN** gedrückt und mit der Taste 6 bestätigt wird.
- ♦ Mehrmals die Taste 1 drücken, um zu bestätigen und das Menü zu verlassen.

## REINI. BRENNRAUM

Diese Funktion erlaubt die Öffnung des Brennschalenbodens, was die Reinigung der Brennkammer erleichtert.

### BEDIENUNGSVERFAHREN:

- ◆ Die Taste 6 drücken
- ◆ Die Taste 3 bis zu **EINSTELLUNG** drücken und mit Taste 6 bestätigen
- ◆ Fortfahren, indem die Taste 3 bis **REINI. BRENNRAUM** gedrückt und mit der Taste 6 bestätigt wird
- ◆ Mit dem Schürhaken aus der Ausstattung die Wände der Brennkammer abschaben und die restliche Asche in den Aschekasten leiten.
- ◆ Die Taste 1 zum Abschluss drücken und die Rückkehr zur Hauptbildschirmseite abwarten

**DIE TÜRE ERST NACH ABGESCHLOSSENEM VORGANG ÖFFNEN! DAS DISPLAY ZEIGT DIE ERFOLGTE ÖFFNUNG AN!**

## Wi-Fi

Das Display erlaubt die Verbindung mit dem globalen Internetnetz durch Wi-Fi-Technologie.

Damit ist es möglich, den Pelletofen über seine APP "TotalControl 2.0" (Apple Store / Play Store) vom Smartphone aus zu bedienen und zu steuern.

### BEDIENUNGSVERFAHREN FREIGABE WIFI

- ◆ Die Taste 6 drücken.
- ◆ Die Taste 3 bis **EINSTELLUNG** drücken und mit der Taste 6 bestätigen.
- ◆ Fortfahren, indem die Taste 3 bis **Wi-Fi** gedrückt und mit der Taste 6 bestätigt wird.
- ◆ Die Taste 6 zum Zugang zu **FREIGABE** drücken.
- ◆ Die Tasten 4 -5 verwenden, um freigegeben "ON"/ sperren "OFF" zu wählen und die Taste 6 zur Bestätigung drücken.
- ◆ Mehrmals die Taste 1 drücken, um das Menü zu verlassen.

### BEDIENUNGSVERFAHREN RESET WIFI-KONFIGURIERUNG UND AKTIVIERUNG ACCESS POINT

- ◆ Die Taste 6 drücken.
- ◆ Die Taste 3 bis **EINSTELLUNG** drücken und mit der Taste 6 bestätigen.
- ◆ Auf die Taste 3 drücken, bis **Wi-Fi** erscheint, und mit der Taste 6 bestätigen.
- ◆ Die Taste 3 drücken, bis **RESET** erscheint, dann die Taste 6 drücken.
- ◆ Mit den Tasten 4-5 Reset starten "ON / OFF wählen und mit Taste 6 bestätigen.
- ◆ Mehrmals die Taste 1 drücken, um das Menü zu verlassen.

## RESET

Hiermit können alle vom Benutzer einstellbaren Werte auf Werkseinstellung zurückgebracht werden.

### BEDIENUNGSVERFAHREN

- ◆ Die Taste 6 drücken.
- ◆ Die Taste 3 bis **EINSTELLUNG** drücken und mit der Taste 6 bestätigen.
- ◆ Fortfahren, indem die Taste 3 bis **RESET** gedrückt und mit der Taste 6 bestätigt wird.
- ◆ Die Tasten 4 -5 verwenden, um die Freigabe "ON" / die Deaktivierung "OFF" zu wählen
- ◆ Mehrmals die Taste 1 drücken, um zu bestätigen und das Menü zu verlassen.

## AUX

Im Falle des Gebrauchs von Zubehör mit Powerline-Kommunikation des Herstellers, muss die Verbindung vom zugelassenen Techniker direkt auf der Karte ausgeführt werden. Für weitere Informationen an den Händler wenden.

## OPTIONALE ERWEITERUNGSKARTE (SERIENMÄSSIG AUF PR20 UND PR30)

Der Hersteller verfügt über eine optionale Erweiterungskarte, mit der der Heizkessel die folgenden zusätzlichen Funktionen in der Verwaltung der Anlage übernehmen kann. In der nachfolgenden Tabelle werden die unterschiedlichen Möglichkeiten aufgeführt, die optional zur Verfügung stehen.

Verwaltung Brauchwasserspeicher	✓
Verwaltung Puffer	✓
3-Zonen-Heizung	✓
Option sofortige Verfügbarkeit von Brauchwasser	✓
Verwaltung Pufferpumpe oder 4-Zonen-Heizung	✓
Legionellenschutz für Brauchwasserspeicher	✓
Verwaltung Chrono Brauchwasserspeicher	✓
Verwaltung und Steuerung Zusatzausgang	✓

FRAGEN SIE IHREN VERKÄUFER; WO SICH DAS NÄCHSTE KUNDENDIENSTZENTRUM BEFINDET, ODER KONSULTIEREN SIE DIE WEBSEITE: [WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM](http://WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM)

## REINIGUNG UND WARTUNG

**DIE ANWEISUNGEN IMMER IN GRÖSSTMÖGLICHER SICHERHEIT AUSFÜHREN!**

- ♦ FÜR ALLE EINGRIFFE AUSSER DER ORDENTLICHEN REINIGUNG SICHERSTELLEN, DASS DER STECKER DES VERSORGUNGSKABELS HERAUSGEZOGEN IST, DA DER GENERATOR FÜR DIE ZÜNDUNG PROGRAMMIERT SEIN KÖNNTE.
- ♦ ALLE BAUTEILE DES WÄRMEGENERATORS MÜSSEN ABGEKÜHLT SEIN.
- ♦ DIE ASCHENMÜNDUNG MUSS VOLLSTÄNDIG KALT SEIN.
- ♦ IM RAUM MUSS WÄHREND DER REINIGUNG DES GERÄTS EINE AUSREICHENDE LUFTZIRKULATION GEWÄHRLEISTET SEIN.
- ♦ EINE SCHLECHTE REINIGUNG BEEINTRÄCHTIGT DIE ORDNUNGSGEMÄSSE FUNKTIONSWEISE UND DIE SICHERHEIT!

## WARTUNG

Für einen einwandfreien Betrieb muss am Generator mindestens einmal im Jahr eine ordentliche Wartung durch einen zugelassenen Techniker vorgenommen werden.

Die regelmäßigen Kontrollen und Wartungsarbeiten müssen immer von spezialisierten und gelernten Technikern gemäß den geltenden Bestimmungen und den Anleitungen in dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung durchgeführt werden.



**DIE RAUCHABLASSANLAGE, DIE RAUCHLEITUNG UND T-VERBINDUNGSTÜCKE SOWIE DIE INSPEKTIONSABDECKUNGEN UND, FALLS VORHANDEN, BIEGUNGEN UND HORIZONTALE ABSCHNITTE MÜSSEN JEDES JAHR GEREINIGT WERDEN!**

**DIE HÄUFIGKEIT DER REINIGUNG DES GENERATORS IST EIN RICHTWERT! DIESE IST ABHÄNGIG VON DER QUALITÄT DER PELLETS UND WIE OFT DER GENERATOR EINGESETZT WIRD.**

**ES KANN PASSIEREN, DASS DIESE ARBEITEN IN GERINGEREN ABSTÄNDEN DURCHFÜHRT WERDEN MÜSSEN.**

## REGELMÄSSIGE REINIGUNG DURCH DEN BENUTZER

Die regelmäßigen Reinigungsvorgänge müssen gemäß dem vorliegenden Gebrauchs- und Wartungshandbuch sorgfältig ausgeführt werden, nachdem die in diesem angegebenen Anweisungen, Prozeduren und Zeitabstände gelesen wurden.

### REINIGUNG DER OBERFLÄCHEN UND VERKLEIDUNG

**Zur Reinigung dürfen niemals abreibende oder chemisch aggressive Reinigungsmittel verwendet werden!**

Die Oberflächen dürfen erst dann gereinigt werden, wenn der Generator und dessen Verkleidung vollständig abgekühlt sind. Für die Instandhaltung der Oberflächen und der Metallteile genügt ein mit Wasser oder Wasser und neutralem Reinigungsmittel befeuchtetes Tuch. Die Nichteinhaltung dieser Angaben kann Schäden an den Oberflächen verursachen und den Verfall der Garantie zur Folge haben.

### REINIGUNG DES KERAMIKGLASES

**Zur Reinigung dürfen niemals abreibende oder chemisch aggressive Reinigungsmittel verwendet werden!**

Das Keramikglas darf erst dann gereinigt werden, wenn es vollständig kalt ist.

Zur Reinigung des Keramikglases ist es ausreichend, einen trockenen Pinsel und feuchtes Zeitungspapier (Tageszeitung) mit Asche zu verwenden. Verwenden Sie im Falle von sehr schmutzigem Glas ausschließlich spezifisches Reinigungsmittel für Keramikglas. Sprühen Sie ein wenig auf ein Tuch und verwenden Sie es auf dem Keramikglas. Das Reinigungsmittel oder andere Flüssigkeiten dürfen niemals direkt auf Glas oder Dichtungen gesprüht werden!

Wird dies nicht beachtet, kann die Oberfläche des Keramikglases beschädigt werden, wodurch die Garantie verfallen kann.

### REINIGUNG DES PELLET-TANKS

Ist der Tank vollkommen geleert, das Versorgungskabel des Generators herausziehen und vor dem Auffüllen desselben zuerst alle Rückstände, wie Staub und Späne etc., entfernen.



**DIE DICHTUNGEN DES PELLETTANKS, DER BRENNSCHALE, DER FEUERTÜRE GEWÄHRLEISTEN DIE KORREKTE FUNKTIONSWEISE DES OFENS. ES IST NOTWENDIG, DASS DIESE REGELMÄSSIG VOM BENUTZER KONTROLLIERT WERDEN. IM FALL VON VERSCHLEISS ODER BESCHÄDIGUNG IST ES NOTWENDIG, SIE UMGEHEND ZU ERSETZEN. DIESE ARBEITEN SIND VON EINEM ZUGELASSENEN TECHNIKER AUSZUFÜHREN.**

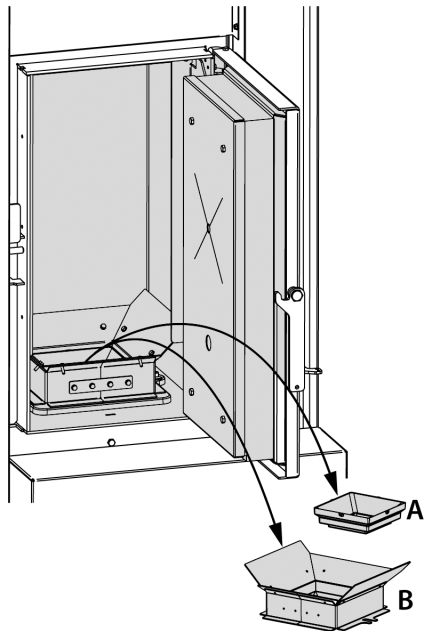


**WENN DAS VERSORGUNGSKABEL BESCHÄDIGT IST, MUSS ES VOM TECHNISCHEN KUNDENDIENST ODER ZUMINDEST VON EINER PERSON MIT EINER ÄHNLICHEN EIGNUNG AUSGEWECHSELT WERDEN, UM JEDEM RISIKO VORZUBEUGEN.**

## BRENNSCHALE UND BRENNKAMMER

Über ein mechanisches System wird die Reinigung der Glutbecken in festgesetzten Intervallen automatisch ausgeführt. **Es empfiehlt sich dennoch, mit einem Aschesauger eventuelle Rückstände abzusaugen.**

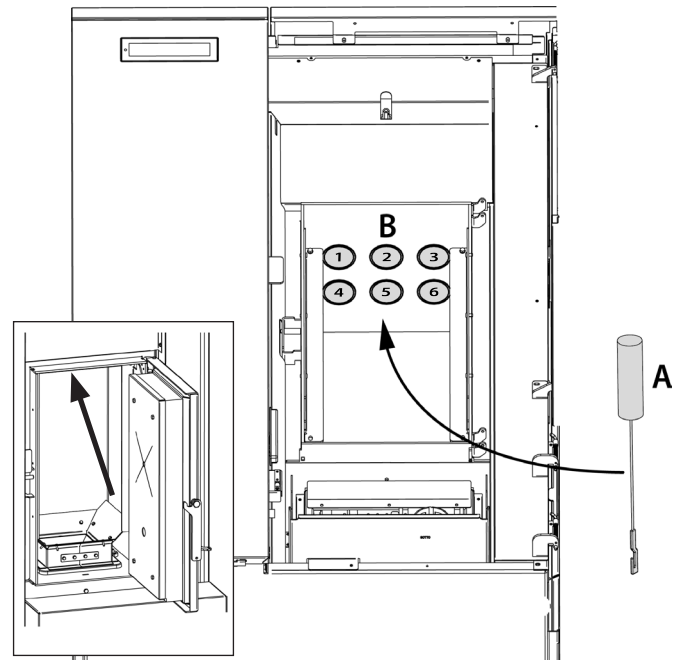
- ♦ Die Einheit, bestehend aus internem Konus (A) und dem Ascheförderer (B) entfernen.
- ♦ Die Brennkammer und den Brennschalenboden mit einem geeigneten Staubsauger komplett aussaugen.



## REINIGUNG ROHRBÜNDEL BRENNKAMMER

Mit der Bürste aus der Ausstattung (A) die 6 Rohrbündel (B) der Brennkammer reinigen.

Es wird empfohlen, einen geeigneten Staubsauger während des Vorgangs zu verwenden.

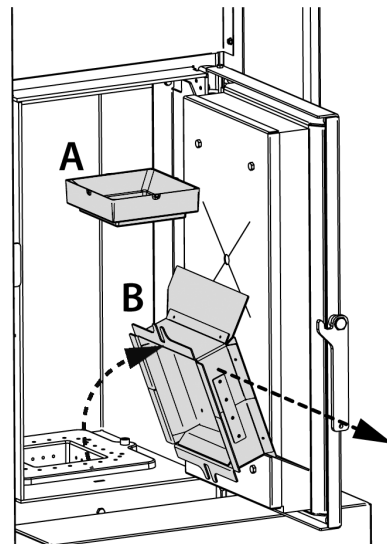
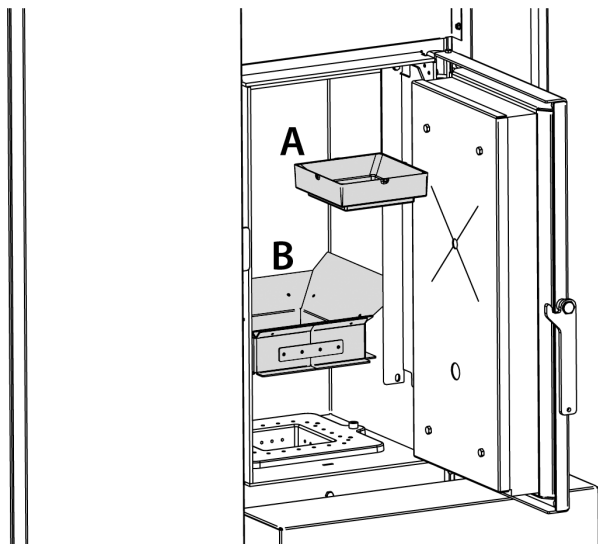


## DETAIL REINIGUNG DER BRENNSCHALE

Für die Reinigung der Brennschale ist es ausreichend, den mittleren Konus (A) zu entfernen, die Feuerschutzplatte (B) zu erheben, und zu drehen, um sie vollkommen herauszuziehen.

Zur erneuten Montage, die Vorgänge in umgekehrter Reihenfolge ausführen. Versichern Sie sich immer nach der erneuten Positionierung, dass:

- der Konus (A) in der korrekten Richtung eingesetzt wurde (siehe Abbildung);
- dass der Ascheförderer (B) korrekt auf der Brennschale und nicht auf anderen Oberflächen der Brennkammer aufliegt.

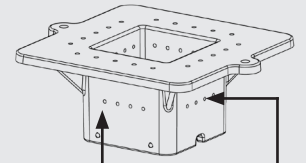
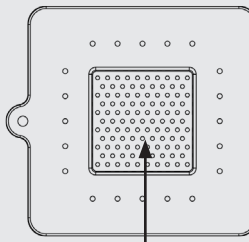


**EINE SAUBERE BRENNSCHALE GARANTIERT EINEN KORREKTEN BETRIEB!**



**DIE BRENNSCHALE UND DEREN ÖFFNUNGEN MÜSSEN IMMER FREI VON RÜCKSTÄNDEN DER VERBRENNUNG SEIN, DAMIT EINE OPTIMALE VERBRENNUNG AUCH IM VERLAUF DER ZEIT GARANTIERT WERDEN KANN. HIERDURCH KÖNNEN STÖRUNGEN VERMIEDEN WERDEN, DIE DEN EINSATZ VON TECHNISCHEM FACHPERSONAL ERFORDERLICH MACHEN.**

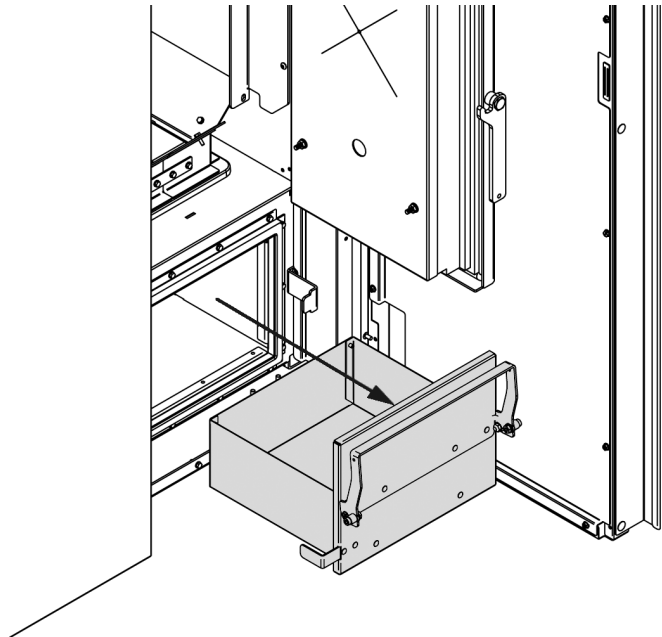
BRENNSCHALENBODEN



ÖFFNUNGEN DER BRENNSCHALE

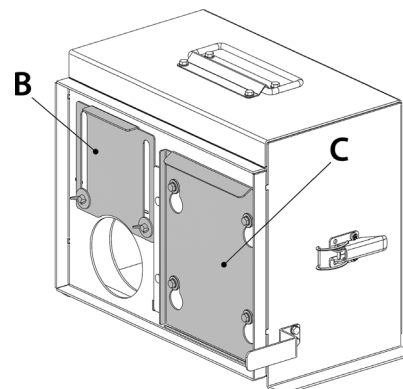
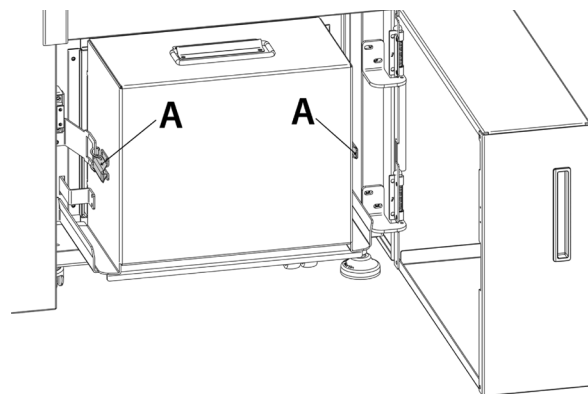
## ASCHEKASTEN (AUSFÜHRUNG PK)

- Den Heizkessel abschalten
- Den Aschekasten entfernen und ihn in einen geeigneten Behälter entleeren.



## ASCHEVERDICHTER (NUR FÜR DIE AUSFÜHRUNG PR)

- Den Heizkessel abschalte.
- Den Verdichter von dem Heizkessel durch die beiden seitlichen Hebel (A) aushängen.
- Mit der Kappe (B) in Übereinstimmung mit der Öffnung zur Einführung der Schnecke verschließen (um den Austritt von Asche während des Transports zu vermeiden)
- Kappe Öffnen (C) und die Asche entleeren.
- Kappe (C) Schließen.
- Die Öffnung (B) zur Einführung der Schnecke öffnen und den Verdichter einsetzen.
- Den Verdichter mit den beiden seitlichen Hebeln befestigen (A).



## REINIGUNGS- UND WARTUNGSZUSAMMENFASSUNGSTABELLE

BENUTZERREINIGUNG		HÄUFIGKEIT - JEDE X* VERBRAUCHTE PALETTE
BRENNSCHALE BRENNKAMMER	PK15	1
	PK20	1
	PK30	1
	PR20	2
	PR30	2
ASCHEKASTEN (PK)	PK15	1
	PK20	1
	PK30	1
**REINIGUNG ASCHEVERDICHTER (PR)	PR20	2
	PR30	2
REINIGUNG ROHRBÜNDEL BRENNKAMMER	PK-PR	3

\*1 PALETTE = 1050kg

ZUGELASSENEN TECHNIKER		HÄUFIGKEIT - ALLE XX MONATE
REINIGUNG WÄRMETAUSCHER	PK-PR	12
T"-FÖRMIGER ANSCHLUSS/ RAUCHGASKANAL	PK-PR	6
DICHTUNGEN	PK-PR	12



\*\*REINIGUNG DES ASCHEVERDICHTERS: BEI LÄNGERER INAKTIVITÄT DES KESSELS (MEHR ALS 60 TAGE) ÜBERPRÜFEN SIE DASS DIE ASCHE DES VERDICHTERS SICH NICHT MIT FEUCHTIGKEIT VERFESTIGT IST.



DIE HÄUFIGKEIT DER REINIGUNG DES GENERATORS IST EIN RICHTWERT! DIESE IST ABHÄNGIG VON DER QUALITÄT DER PELLETS UND WIE OFT DER GENERATOR EINGESETZT WIRD. ES KANN PASSIEREN, DASS DIESE ARBEITEN IN GERINGEREN ABSTÄNDEN DURCHFÜHRT WERDEN MÜSSEN.

## ORDENTLICHE, VON GELERNTEN TECHNIKERN AUSGEFÜHRTE WARTUNG

**Die ordentliche Wartung muss mindestens einmal im Jahr ausgeführt werden.**

Der Generator benötigt durch die Verwendung von Pellets als Brennstoff einen jährlichen Wartungseingriff, der von einem **zugelassenen Techniker unter ausschließlicher Verwendung von Original-Ersatzteilen** ausgeführt werden muss.

Die Nichtbeachtung kann die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und das Recht auf Garantie verfallen lassen.

Mit der Beachtung der Häufigkeit der Reinigungen, die im Gebrauchs- und Wartungshandbuch beschrieben sind und vom Benutzer ausgeführt werden müssen, werden im Laufe der Zeit eine korrekte Verbrennung des Generators gewährleistet und eventuelle Störungen und/oder Fehlfunktionen vermieden, die weitere Eingriffe durch einen Techniker erfordern könnten. Die Anfragen auf ordentliche Wartungseingriffe fallen nicht unter die Garantie des Produkts.

### DICHTUNGEN VON TÜR, ASCHENKASTEN UND GLUTBECKEN

Die Dichtungen gewährleisten die hermetische Dichtheit des Ofens und folglich dessen einwandfreien Betrieb.

Sie müssen regelmäßig kontrolliert werden: Wenn sie verschlissen oder beschädigt sind, müssen sie sofort ausgewechselt werden.

Diese Arbeiten sind von einem zugelassenen Techniker auszuführen.

### ANSCHLUSS AN DEN SCHORNSTEIN

Jährlich oder jedenfalls immer, wenn sich die Notwendigkeit ergibt, die zum Schornstein führende Rohrleitung absaugen und reinigen. Wenn waagrechte Abschnitte vorhanden sind, müssen die Rückstände entfernt werden, bevor diese den Durchgang der Rauchgase verstopfen.

### AUSSERBETRIEBSETZUNG (SAISONENDE)

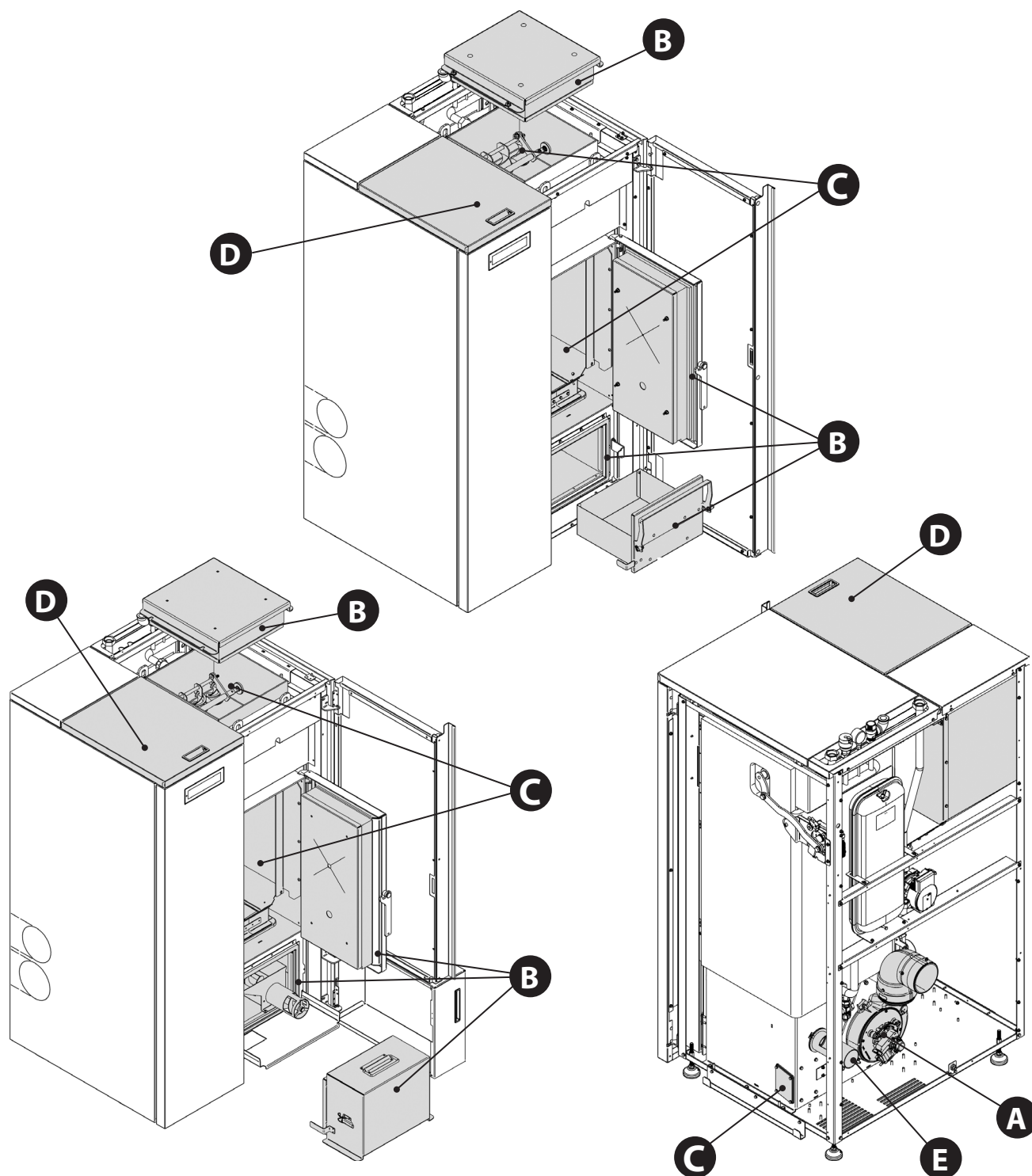
Bei Saisonende vor dem Abschalten des Ofens, den Pellet-Tank vollkommen leeren und eventuelle Rückstände von Pellets und Staub in seinem Inneren absaugen.

**ES WIRD EMPFOHLEN, DEN WÄRMEERZEUGER NICHT VOM STROMNETZ ZU TRENNEN, UM DER UMWÄLZPUMPE ZU ERLAUBEN, DIE NORMALEN ANTIBLOCK-ZYKLEN AUSZUFÜHREN**

Die ordentliche Wartung muss mindestens einmal im Jahr ausgeführt werden.

## ORDENTLICHE WARTUNG

DIE ABBILDUNGEN DIENEN DER VERDEUTLICHUNG.





<b>A</b>	Rauchgasmotor (Ausbau und Reinigung und Rauchgasleitung und T-Stücke), neues Silikon an den vorgesehenen Stellen
<b>B</b>	Dichtungen an Inspektionsöffnungen, Aschenkasten und Tür (ersetzen und wo vorgesehen Silicon auftragen)
<b>C</b>	Brennkammer, Wärmetauscher (Komplettreinigung) einschließlich Reinigung des Rohrs des Zündelements
<b>D</b>	Tank (vollständige Entleerung und Reinigung).
<b>E</b>	Prüfung der Luftansaugleitung und eventuelle Reinigung des Fluss-Sensors



## ANZEIGEN

DISPLAY	GRUND
<b>OFF</b>	Generator ausgeschaltet
<b>START</b>	Die Startphase ist im Gang
<b>PELLET LADEN</b>	Die kontinuierliche Pelletzufuhr während der Zündung ist im Gang
<b>ZUENDUNG</b>	Die Zündungsphase ist im Gang
<b>VORBEREITEN</b>	Die Phase <b>Vorbereiten</b> ist im Gang.
<b>BETRIEB</b>	Die normale Betriebsphase ist im Gang.
<b>MODULATION</b>	Der Generator läuft auf Mindestbetrieb.
<b>AUSBLASEN</b>	Das automatische Gebläse läuft.
<b>REINIGUNG BRENNSCHALE</b>	Es ist die ordentliche Reinigung der Brennschale im Gang.
<b>ENDREINIGUNG</b>	Die Endreinigung läuft.
<b>STAND BY</b>	Der Generator ist aufgrund des Außenthermostats ausgeschaltet und wartet auf die erneute Zündung.
<b>WARTEN ABKUEHLUNG</b>	Der Generator soll während der Abschaltphase gezündet werden. Falls aktiv, zündet der Generator automatisch, sobald die Sicherheitsbedingungen es erlauben.
<b>H-OFF</b>	Generator abgeschaltet, da Wassertemperatur über eingestelltem Sollwert.
<b>T-OFF</b>	Der Generator ist ausgeschaltet und wartet auf Wiedereinschaltung, da alle Anforderungen erfüllt wurden
<b>WARTEN STROMAUSFALL</b>	Der Generator kühlt nach einem Stromausfall ab. Nach der Abkühlung schaltet er sich automatisch wieder ein
<b>FROSTSCHUTZ</b>	Frostschutz-Betrieb läuft, da die Wassertemperatur sich unter dem werkseitig eingestellten Schwellenwert befindet Die Umwälzpumpe schaltet sich solange ein, bis das Wasser den werkseitig eingestellten Wert +2°C erreicht hat
<b>ANTIBLOCK</b>	Die Antiblockierfunktion der Umwälzpumpe läuft (erst wenn der Generator mindestens 96 Stunden im Zustand OFF war). Die Umwälzpumpe schaltet sich für die vom Hersteller festgelegte Zeit ein, um ihre Blockierung zu vermeiden
<b>WARMETAUSCH BLOCK</b>	Die Aktivierung der Wärmetauscher erweist sich als blockiert. Die Maschine abschalten und die Wärmetauscher reinigen. Wenn die Blockierung weiterhin besteht, Kontakt mit dem Kundendienstzentrum aufnehmen
<b>KIT ASCHEN PRUEFEN</b>	Der Aschenauszug erweist sich als blockiert. Die Maschine abschalten und den Aschekasten leeren. Wenn der Aschenauszug weiterhin blockiert ist, mit dem Kundendienstzentrum Kontakt aufnehmen.
<b>TANK LEER</b>	Der Pelletbehälter ist leer. Überprüfen, ob Pellets im Tank vorhanden sind, oder nicht.
<b>TUR-PELLETBEHÄLTER SCHLIESSEN</b>	Diese Signalisierung zeigt an, dass man 60 Sekunden zur Verfügung hat, um die Klappe/Türe und den Deckel der Pellets zu schließen. Nachdem die 60 Sekunden abgelaufen sind, bringt sich der Ofen während der Phase der Zündung in den Alarm " <b>UNTERDRUCK ALARM</b> ", während beim normalen Betrieb der Ofen sich in " <b>WARTEN ABKUEHLUNG</b> " bringt, um dann automatisch zu zünden, wenn die Bedingungen bestehen (kalter Ofen, usw.).

## ALARME

DISPLAY	ERLÄUTERUNG	LÖSUNG
	Zeigt das Vorliegen eines Alarms an.	Eingeschaltet: Zeigt das Vorliegen eines Alarms an Blinkend: Der Unterdrucksensor ist deaktiviert. Der Alarm kann nur zurückgestellt werden, wenn der Rauchgasmotor abgestellt ist und 15 Minuten nach der Alarmanzeige vergangen sind, indem die Taste 1/  für 3 Sekunden gedrückt wird.
<b>RAUCHMOTOR DEFEKT</b>	Defekt Rauchgasmotor	Kundendienst verständigen

<b>RAUCH FUEHLER</b>	Defekt Rauchsonde.	Kundendienst verständigen
<b>RAUCH HEISS</b>	Rauchgastemperatur sehr hoch	Kundendienst verständigen
<b>BRENNR.FUEHLER</b>	Störung Sonde Brennkammer.	Mit dem Kundendienst Kontakt aufnehmen.
<b>KEINE FLAMME</b>	Der Pelletbehälter ist leer. Ungenügende Pelletzufuhr. Der Getriebemotor führt keine Pellets zu.	Überprüfen, ob Pellets im Tank vorhanden sind, oder nicht. Kundendienst verständigen
<b>UNTERDRUCK ALARM</b>	Die Tür ist nicht richtig geschlossen. Der Aschenkasten ist nicht richtig geschlossen. Die Brennkammer/ Wärmetauscher ist verschmutzt. Die Rauchabzugsleitung ist verstopft / verschmutzt	Überprüfen, ob die Tür hermetisch schließt. Überprüfen, ob der Aschenkasten hermetisch schließt. Sauberkeit der Rauchgasleitung und der Brennkammer/ Rohrbündel- Wärmetauscher überprüfen.
<b>FEHLZUENDUNG</b>	Der Pelletbehälter ist leer. Ungeeignete Einstellung des Pellet-Ladens. Thermostatkolben ausgelöst.	Überprüfen, ob Pellets im Tank vorhanden sind, oder nicht. Kundendienst verständigen Kontrollieren, ob die im Kapitel "Zündung" beschriebenen Verfahren eingehalten werden. Kolbenthermostate prüfen (siehe Kapitel Rückstellungen)
<b>FEHLZUENDUNG STROMAUSF.</b>	Stromausfall während der Zündphase.	Den Ofen mit Taste 1 auf OFF bringen und die im Kapitel "Zündung" beschriebenen Verfahren wiederholen.
<b>SCHNECKEN KOMMANDO</b>	Anomaler Betrieb bei der Befüllung mit Pellets.	Kundendienst verständigen
<b>SCHNECKE BLOCKIERT</b>	Anomaler Betrieb des Pellet-Motors	Kundendienst verständigen
<b>STROM MAX</b>	Die automatische Reinigung der Brennschale ist blockiert. Brennschale, schmutzig, verstopft oder die Türe ist nicht richtig geschlossen	Überprüfen, ob die Tür richtig geschlossen ist Überprüfen, ob die Brennschale frei und sauber ist Ist die automatische Reinigung der Brennschale weiterhin blockiert, Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen
<b>H2O FUEHLER</b>	Defekt des H2O Fühlers	Kundendienst verständigen
<b>* WW. FUEHLER</b>	Defekt Sonde <b>WW.Speicher</b> .	Kundendienst verständigen
<b>* PUFFER-FUEHLER</b>	Defekt Sonde <b>Pufferspeicher</b> .	Kundendienst verständigen
<b>AL. PWM BLOCKIERT</b>	Die Pumpe hielt vollkommen an Pumpe blockiert. Elektronisches Modul beschädigt	Kundendienst verständigen
<b>AL. PWM HEISS</b>	Die Pumpe funktioniert, gibt aber keine optimale Leistung ab. Unterspannung 160-194V. Pumpe in Theroschutz.	Kundendienst verständigen
<b>AL. PWM GESTOPPT</b>	Die Pumpe hielt an, ist aber noch funktionstüchtig. Unterspannung < 160V. Überspannung. Unerwarteter externer Fluss.	Kundendienst verständigen
<b>AL. PWM GESTOPPT 2</b>	Die Pumpe hielt an, ist aber noch funktionstüchtig. Das Problem besteht an einer anderen Komponente. Bruchstücke in der Installation. Positionierung bei hoher Temperatur.	Kundendienst verständigen
<b>AL. PWM DURCH-FLUSS</b>	Pumpe blockiert. Flüssigkeit mit hoher Dichte. Verstopftes Rohr. Anwesenheit von Luft in der Anlage.	Kundendienst verständigen
<b>AL. PWM STEUERUNG</b>	Ausgangsschnittstelle IPWM beschädigt, in Kurzschluss oder nicht verbunden	Kundendienst verständigen
<b>REINIGUNG BRENNSCHALE DEFEKT</b>	Die automatische Reinigung der Brennschale ist blockiert. Schmutz verstopft die Brennschale Die Tür ist nicht richtig geschlossen.	Überprüfen, ob die Tür richtig geschlossen ist Überprüfen, ob die Brennschale frei und sauber ist. Die automatische Reinigung der Brennschale ist blockiert. Nehmen Sie, falls das Problem weiterhin besteht, Kontakt mit dem Kundendienstzentrum auf
<b>ALARM DEFEKT DELTA-P</b>	Wandler Delta-P defekt oder abgetrennt.	Kundendienst verständigen
<b>LUFTUEBERSCHUSS</b>	Übermäßige Verbrennungsluft.	Den Luftzug des Rauchabzugsrohrs prüfen. Mit dem Kundendienst Kontakt aufnehmen.

\* im Falle von Erweiterungskarte der Anlage.

NEHMEN SIE, UM DAS NÄCHSTLIEGENDE KUNDENDIENSTZENTRUM ZU KENNEN, KONTAKT MIT IHREM HÄNDLER AUF ODER KONSULTIEREN SIE DIE WEBSEITE [WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM](http://WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM)

## BESEITIGUNG

### INFORMATIONEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON ELEKTRISCHEN UND ELEKTRONISCHEN ALTGERÄTEN, DIE BATTERIEN UND AKKUS ENTHALTEN



Dieses Symbol auf dem Produkt, auf den Batterien, auf den Akkus, auf deren Verpackung oder in deren Unterlagen weist darauf hin, dass das Produkt und die Batterien oder Akkus am Ende ihrer Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Hausmüll gesammelt, verwertet oder entsorgt werden dürfen.

Eine unsachgemäße Entsorgung von elektrischen und elektronischen Altgeräten, sowie von Batterien oder Akkus kann zur Freisetzung gefährlicher Stoffe im Produkt führen. Um mögliche Umwelt- oder Gesundheitsschäden zu vermeiden, wird der Benutzer aufgefordert, dieses Gerät bzw. die Batterien oder Akkus von anderen Abfallarten zu trennen und der kommunalen Sammelstelle zu übergeben. Außerdem ist es möglich, den Händler um die Rücknahme der elektrischen und elektronischen Altgeräte unter den in den nationalen Vorschriften zur Umsetzung der Richtlinie 2012/19/EU vorgesehenen Bedingungen zu bitten.

Die getrennte Sammlung und die ordnungsgemäße Verwertung von elektrischen und elektronischen Altgeräten, Batterien und Akkus fördert die Erhaltung der natürlichen Ressourcen, respektiert die Umwelt und gewährleistet den Schutz der Gesundheit.

Für weitere Informationen zur Sammlung von elektrischen und elektronischen Altgeräten, Batterien und Akkus wenden Sie sich bitte an die für die Erteilung von Genehmigungen zuständigen Kommunen oder Behörden.

# **Extraflame**®

## Riscaldamento a Pellet

**EXTRAFLAME S.p.A.** Via Dell'Artigianato, 12 36030 - MONTECCHIO PRECALCINO (VI) - ITALY  
☎ +39.0445.865911 - 📠 +39.0445.865912 - ✉ info@extraflame.it - 🌐 www.lanordica-extraflame.com

**MADE IN ITALY**  
design & production

**NEHMEN SIE, UM IHR NÄCHSTLIEGENDES  
KUNDENDIENSTZENTRUM ZU KENNEN,  
KONTAKT MIT IHREM HÄNDLER AUF ODER KONSULTIEREN SIE  
DIE WEBSEITE [WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM](http://WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM)**

Der Hersteller behält sich vor, die in den vorliegenden Unterlagen wiedergegebenen Eigenschaften und Daten zu jedem beliebigen Zeitpunkt und ohne Vorankündigung zu ändern, um seine Produkte zu verbessern.